The Witcher P&P RPG

GRUNDREGELWERK

Das Pen & Paper Rollenspiel im Witcher-Universum

erstellt von: Marcel Ortega Oßwald

Schriesheim, 6. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

In	naits	verzeichnis	II
1	Abk	kürzungsverzeichnis	1
2	Ras	ssen	1
	2.1	Menschen	2
	2.2	Elfen (Aén Seidhe)	2
	2.3	Zwerge	3
	2.4	Hexer	3
3	Klas	ssen	3
	3.1	Militärische Klassen	4
	3.2	Motorische Klassen	5
	3.3	Soziale Klassen	5
	3.4	Handwerkliche Klassen	6
	3.5	Wissende Klassen	6
		3.5.1 Magiebegabte Klassen	6
		3.5.2 Nicht-magiebegabte Klassen	7
	3.6	Naturbezogene Klassen	8
	3.7	Beispielklassen	9
4	Kan	npf	9
	4.1	Behinderung	10
	4.2	Bewegung	10
	4.3	Allgemeine Kampfregeln	10
	4.4	Fernkampfregeln	11
		4.4.1 Distanz	11
		4.4.2 Bewegung	12
		4.4.3 Größe	12
		4.4.4 Sicht	13
	4.5	Status und Sonderaktionen	13
	46	Kampfsonderfertigkeiten	15

5	Reit	ttiere	1
	5.1	Allgemeines zum berittenen Kampf	1
		5.1.1 Wenn dein Reittier im Kampf fällt	1
		5.1.2 Wenn dein Reittier in Panik verfällt	1
		5.1.3 Wann verfällt dein Reittier in Panik?	1
		5.1.4 Wenn du bewusstlos wirst	1
	5.2	Beritterner Nahkampf	1
		5.2.1 Geschwindigkeitsboni	1
		5.2.2 Angriffe auf kleinere Ziele	1
	5.3	Berittener Zauberkampf	1
	5.4	Berittener Fernkampf	1
		5.4.1 Freihändig Reiten	2
	5.5	Weitere Sonderregeln	2
6	Cha	nrakter	20
	6.1	Grundattribute	2
	6.2	Talente	2
		6.2.1 Sonderregeln	2^{-1}
		6.2.2 Waffen & Kampf	2
	6.3	Lebenslauf	20
7	Waf	ifen	2
	7.1	Schwerter	2
	7.2	Äxte	2
	7.3	Armbrüste und Bögen	28
	7.4	Speere und Dolche	28
	7.5	Stabwaffen	28
8	Rüs	stungen	28
	8.1	Schilder	2
	8.2	Brustschutz und -panzer	2
9	Gly	phen	29
	9.1	· Herstellung	3
	9.2	Anwendung	3
	9.3	Effekte	3
	9.4	Offensive Runen	3
	9.5	Defensive Runen	3:

10	Aus	rüstun	ıg																														3
	10.1	Waffer	nzı	ub	eh	ör					•														 •				 	 ٠			3
	10.2	Kleidu	ıng	g .							•																		 				3
	10.3	Reiseb	oed	lar	fυ	ınc	ł V	Ver	kz	eu	ιge	3										٠							 				3
	10.4	Beleuc	cht	ur	ıg						•																		 				3
	10.5	Verbar	nd	SZ	euĮ	z u	.nd	Н	eil	mi	itt	el				 •													 				3
	10.6	Behält	tni	SS	Э						•					 •													 				3
	10.7	Musiki	int	tru	ım	ent	ie.				•					 •													 				3
	10.8	Genus	sm	nit	tel	ur	nd	Lu	.XU	lS	•					 •													 				3
	10.9	Tiere																											 				3
	10.10)Tierbe	eda	arf																									 				3
	10.11	l Fortbe	ewe	eg	un	gsr	$_{ m nit}$	tel																					 				3
	10.12	2Magiso	che	e /	٩m	ıul	ett	e																					 				3
																																	_
11		nemie	1.																														3
	11.1	Ingred																															3
		11.1.1																															4
		11.1.2							_																								4
		11.1.3		_																													4
		11.1.4																															4
		11.1.5																															4
	11.2	Sucher																															4
		11.2.1																															4
		11.2.2																															4
		11.2.3				1 V	on	М	.in	era	ali	.en	1	٠	•	 •	٠	٠	•	•	٠	٠	•	•	 •	٠	٠	٠	 	٠	٠	•	4
	11.3	Herste		`																													4
		11.3.1				_																											4
		11.3.2																															4
		11.3.3						_				_																					4
		11.3.4																															5
		11.3.5																															5
		11.3.6																															5
	11.4	Qualit																															5
		11.4.1																															5
		11.4.2																															5
		11.4.3																															5
		11.4.4	C	Qu:	alit	tät	sb	eisp	ρie	ele	•					 •													 				5
	11.5	Tränke	е.		•										•										 •				 	 ٠		•	5
		11.5.1	le	eic	ht																							٠	 				5

		11.5.2	mit	itel				•					•		•		•	•					•				54
		11.5.3	sch	wer																							54
	11.6	Öle																									55
		11.6.1	leic	ht .																							55
		11.6.2	mit	tel				•							•								•				55
		11.6.3	sch	wer																						•	55
	11.7	Bombe	en .					•							•			•					•				55
		11.7.1	mit	tel				•		٠																	55
		11.7.2	sch	wer				•							•			•					•				55
	11.8	Tränke	e					•							•			•					•				55
	11.9	Öle						•							•			•					•				57
	11.10)Bombe	en .					•							•			•					•				57
		_																									
12		oarium																									57
	12.1	Pflanze																									58
		12.1.1																									58
		12.1.2																									58
		12.1.3																									59
		12.1.4																									59
		12.1.5	Eis	enkr	raut			•		•				•								•			•	•	60
		12.1.6																									60
		12.1.7																									61
		12.1.8																									61
		12.1.9	Ha	nfase	ern									•													61
		12.1.10	•																								62
		12.1.11	l Hu	ndsp	oete	rsili	е.	•		٠			•		•		•	•			•		•	 •			62
		12.1.12	2 Ign	atia	Bli	iten																					63
		12.1.13	3 Kr	ihen	aug	ge .		•		٠			•		•		•	•			•		•	 •	•		63
		12.1.14	4 Mis	stelz	weig	g .		•		٠			•		•		•	•			•		•	 •			64
		12.1.15	5 Mu	tter	korr	nsan	nen																				64
		12.1.16	3 Ni€	swu	.rzbl	lüter	n.		•													•					65
		12.1.17	7 Pin	nent	wur	zel		•		٠			•		•								•			•	65
		12.1.18	Sch	ıöllk	rau	t .																					65
		12.1.19	9 Sev	vant	en																						66
		12.1.20) We	iße l	Myr	te .																					66
		12.1.21	l Wo	$_{ m lfsal}$	loe								•							•	•					•	67
		12.1.22	2 Wo	lfsba	ann										•		•	•					•	 •	•		67
		12.1.23	3 Zaı	ınrü	ibe																						68
		12.1.24	4 Zaı	ınrü	ben	wur	zel										•						•				68

	12.2	Mineralien
		12.2.1 Herzogswasser
		12.2.2 Kaliumnitrat
		12.2.3 Kalzium Equum
		12.2.4 Kohle
		12.2.5 Königsstein
		12.2.6 Lunassplitter
		12.2.7 Optima Mater
		12.2.8 Schwefel
		12.2.9 Phosphor
		12.2.10 Pulverisierte Perle
		12.2.11 Quecksilberlösung
		12.2.12 Weinstein
		12.2.13 Weißer Essig
13	Mag	ische Fähigkeiten 74
	13.1	Einfache Fähigkeiten
		Mächtige Fähigkeiten
		Auren
	13.4	Heilzauber
		Hexer-Zeichen
14	Reli	gionen 79
		Kult des ewigen Feuers / Orden der Flammenrose
		14.1.1 Allgemeines
		14.1.2 Beschreibung
		14.1.3 Angesehene Mitglieder
	14.2	Kult der Löwenkopfspinne
		14.2.1 Allgemeines
	14.3	Elfen (Aén Seidhe)
	14.4	Kult der Melitele
		14.4.1 Allgemeines
		14.4.2 Beschreibung
15	Vor-	und Nachteile 81
	15.1	Vorteile
		Nachteile
16	Mon	ster 86
	16.1	Bestien

16.2	Draconide
16.3	Orgoide
16.4	Relikte
16.5	Verfluchte Wesen
16.6	Nekrophagen
16.7	Konstrukte
16.8	Insektoide
16.9	Hybriden
16.1	0Geister
Tabelle	enverzeichnis

1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
QS	Qualitätsstufe
AW	Ausweichen
TW	Trefferwahrscheinlichkeit
TP	Trefferpunkte (= Schaden)
BL	Blocken
PA	Parieren
GS	Geschwindigkeit
AK	Aktion (im Kampf)
SF	Steifungsfaktor (gibt an, wie schwer eine Fertigkeit aufzuleveln ist)
RW	Reichweite
MTP	Magische Trefferpunkte (= magischer Schaden)
MTW	Magische Trefferwahrscheinlichkeit
MK	Manakosten
M	Mana oder ausgegebenes Mana (für eine Fähigkeit)
ZZ	Zauberzeit (= wie lange dauert es, einen Zauberspruch zu wirken)
LZ	Ladezeit (= wie lange braucht man um eine Waffe nachzuladen)
WD	Wirkungsdauer
QSWX	Anzahl Würfel in Abhängigkeit der erreichten Qualitätsstufe
	Beispiel: QSW6 bei QS II $ ightarrow$ 2W6
BE	Behinderung, kann körperliche Aktionen wie z.B. Kraftakt oder
	Klettern erschweren. AW, INI, MTW und TW sind immer um 1
	pro BE erschwert.
EW	Effektwahrscheinlichkeit (= Wahrscheinlichkeit, dass der Effekt ei-
	ner Glyphe eintritt)
RD	Rüstungsdurchbohrung
RS	Rüstschutz

Tabelle 1.1: Abkürzungsverzeichnis

2 Rassen

In der Welt von *The Witcher* gibt es viele Rassen. Hier werden nur die Rassen beschrieben und vorgestellt, die spielbar sind. Weitere, nicht spielbare Rassen sind z.B. Göttlinge, Halbelfen, Gnome, Doppler, Halblinge, Bobolaks und Dryade.

2.1 Menschen

Menschen sind in der Gesellschaft akzeptiert und haben auch einen gewissen Einfluss auf die Mitmenschen.

Lebenspunkte (LP): 15 Manapunkte (MP): 15

Talentpunkte: 280

(10 weitere Punkte können frei auf LP und MP verteilt werden.)

Grundattribute: Alle auf 8

Grundattribute Mod.: beliebige(s) Attribut(e) +2

Vor- und Nachteile: -

2.2 Elfen (Aén Seidhe)

Elfen, die in dieser Welt leben werden Aén Seidhe genannt. Sie sind hinterlistig, talentiert im Überleben in der Wildnis und ausgezeichnete Bogenschützen. Werden von der Gesellschaft gehasst. Sie sehen die Menschen als minderwertig und "nackte Affen" an.

Lebenspunkte (LP): 12

Manapunkte (MP): 20

Talentpunkte: 265

(10 weitere Punkte können frei auf LP und MP verteilt werden.)

Grundattribute: Alle auf 8

Grundattribute Mod.: IN und GE +1; KL oder KK -2 Vor- und Nachteile: Unfähig (Zechen), Altersresistenz

Besonderheiten:

Talente Singen, Musizieren und Tanzen haben einen Steigunsfaktor (SF) von A.

2.3 Zwerge

Zwerge sind trotz ihrer Größe sehr zäh und stark. Diese Eigenschaften machen aus ihnen exzellente Handwerker. Die besten Schmiede der Welt sind Zwerge. Im Gegensatz zu den Elfen sind sie nicht arrogant. Deshalb und wegen dem gesellschaftlichen Nutzen als Handwerker werden sie von der Gesellschaft geduldet.

Lebenspunkte (LP): 40 Manapunkte (MP): -Talentpunkte: 250

Grundattribute: Alle auf 8

Grundattribute Mod.: KO und KK +1; CH oder GE -2

Vor- und Nachteile: Begabung (Zechen)

Besonderheiten:

Der Steigungsfaktor (SF) der Talente Leder-, Stein- und Metallverarbeitung werden um 1 Stufe verbessert.

2.4 Hexer

Hexer sind Personen (Menschen, Elfen, Halbelfen) die in ihrer Kindheit zu mächtigen Kämpfern ausgebildet werden. Sie sind in der Lage einfache Magie zu benutzen. Nach der Ausbildung mutieren sie während einem Ritual, der "Kräuterprobe". Für die meisten Kinder endet das Ritual tödlich, weshalb es nur sehr wenige Hexer gibt. Sie bekommen beigebracht Emotionen zu unterdrücken und werden von der Gesellschaft ausgestoßen - wegen Angst oder Verachtung. Ihr Kodex verlangt in jeder Situation absolute Neutralität.

3 Klassen

Hinweise:

- Rezepte kann man sich mit Alchemiepunkten kaufen
- ein Rezept kostet zwischen 1 und 3 Alchemiepunkte (je nach Schwierigkeitsstufe)
- Glyphen kosten 10
- Kampfsonderfertigkeiten kosten 5-20 Punkte (SL entscheidet)
- Jede Art von Puntke (z.B. Talent- oder Fähigkeitspunkte) können bei Absprache mit dem SL auch für andere Dinge benutzt werden
- Startgeld: 1000Kr.
- Ein Grundattribut darf nicht über 14 sein.
- Alle Grundattribute zusammen dürfen nicht höher als 100 sein.
- jeder bekommt einen besonderen Gegenstand, der bis zu 1000Kr. kostet. Z.B. Pferd, Mobiles Labor, Glyphe(n), Amulett, etc... (Wenn die Spieler damit einverstanden sind?!)
- Helden starten nur mit zur Klasse passenden Kleidung.

3.1 Militärische Klassen

Hauptkategorie: Waffen & Kampf Sekundärkategorie: Körpertalente

KK oder GE: +2

MU: +2

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 273 Alchemiepunkte: -

Kampfsonderfertigkeiten: Fortgeschrittene Kampfkunst

Vorteile: -Nachteile: -

Waffenspezialiesierung: Waffentalent auswählen \rightarrow entsprechenden SF auf A.

3.2 Motorische Klassen

Hauptkategorie: Motorische Talente

Sekundärkategorie: Waffen & Kampf (Räuber/Bandit) oder Körpertalente (Dieb) oder

Gesellschaftstalente (Trickbetrüger)

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 319 Alchemiepunkte: -

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 12.

3.3 Soziale Klassen

Hauptkategorie: Gesellschaftstalente

Sekundärkategorie: ?

CH: +2

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 289 Alchemiepunkte: -Fähigkeitspunkte: -Einfache Fähigkeiten: -Mächtige Fähigkeiten: -

 ${\bf Heilzauber:} \ \textbf{-}$

Glyphen: -

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 12.

3.4 Handwerkliche Klassen

Hauptkategorie: Handwerkstalente

Sekundärkategorie: Körpertalente (Schmied) oder Motorische Talente (Schlosser)

KK oder FF: +2

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 289 Alchemiepunkte: -

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 12.

3.5 Wissende Klassen

3.5.1 Magiebegabte Klassen

Der SL oder Spieler hat 10 Punkte zur Verfügung, die er beliebig auf einfache-, mächtige, Heilzauber oder Glyphen aufteilen kann. Mächtige Fähigkeiten und Heilzauber kosten 2 Punkte.

Beispiel: Wenn der Spieler einen normalen Magier spielen will, kann der SL sagen, dass er sich 4 einfache und 3 mächtige Zauber aussuchen darf. Wenn der Spieler aber Runenzauber beherrschen will, kann ihm der SL zusätzlich die Fähigkeit Runenzauber geben, zieht dafür aber 10 Talentpunkte ab (oder der Spieler muss sich einen Nachteil geben). Die 10 Punkte kann er dann auch auf Glyphen aufteilen. Z.B. 4 Glyphen, 2 einfache und 2 mächtige Zauber.

Hauptkategorie: Wissenstalente

Sekundärkategorie: Gesellschafts- (Magier) oder Naturtalente (Druide, Weideler, Priester)

KL: +2 Haupttalentpunkte: 40

Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 235

Alchemie- und Fähigkeitspunkte: 50

Einfache Fähigkeiten: ? Mächtige Fähigkeiten: ?

Heilzauber: ?

Glyphen: ?

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: Altersresistenz

Nachteile: -

Waffentalent: Stabkampf auf 10.

3.5.2 Nicht-magiebegabte Klassen

Dieses Kapitel bezieht sich auf alle gebildeten Klassen, die jedoch keine Magie anwenden können. Damit sind vor allem Alchemisten, Chemiker oder Wissenschaftler gemeint. Es gehen aber auch beispielsweise Ärzte oder Lehrer. An dieser Stelle wird zwischen den Kenntnissen im Bereich der Alchemie unterschieden.

Mit alchemistischen Kenntnissen

Folgende Klassenbeschreibung bezieht sich auf Klassen, die sich in der Alchemie gut auskennen.

Hauptkategorie: Wissenstalente Sekundärkategorie: Naturtalente

KL: +2 **FF**: +2

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 245 Alchemiepunkte: 20

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 10.

Talente SF Mod.:

 $Pflanzenkunde \rightarrow A$

 $Magiekunde \rightarrow C$

 $Menschenkenntnis \rightarrow B$

 $Stabkampf \rightarrow C$

 $Tanzen \rightarrow B$

Ohne alchemistischen Kenntnissen

Für wissende Klassen ohne Alchemiekenntnisse, beispielsweise Lehrer und Akademiker gelten folgende Werte:

Hauptkategorie: Wissenstalente

Sekundärkategorie: Gesellschaftstalente

KL: +2 **GE**: +2

Haupttalentpunkte: 40

Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 265 Alchemiepunkte: -

Kampfsonderfertigkeiten: -

Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 10.

Talente SF Mod.:

 $Alchemie \rightarrow C$

 $Heilkunde \rightarrow A$

 $Pflanzenkunde \rightarrow A$

 $Magiekunde \rightarrow C$

 $Etikette \rightarrow B$

 $Gassenwissen \rightarrow B$

 $Menschenkenntnis \rightarrow B$

 $\ddot{U}berreden \rightarrow B$

3.6 Naturbezogene Klassen

Hauptkategorie: Naturtalente

Sekundärkategorie: Körpertalente (Holzfäller, Bauer) oder Motorische Talente (Jäger)

KO: +2

Haupttalentpunkte: 40 Sekundärtalentpunkte: 20

Talentpunkte: 289 Alchemiepunkte: -Fähigkeitspunkte: - Einfache Fähigkeiten: -Mächtige Fähigkeiten: -

Heilzauber: -Glyphen: -Vorteile: -Nachteile: -

Waffentalent: Ein Waffentalent auf 12.

3.7 Beispielklassen

Klasse	Kategorie
Barde/in	Soziale Klasse
Handwerker/in	Handwerkliche Klasse
Dieb/in	Motorische Klassen
Schmuggler/in	Motorische Klassen
Arzt/Ärztin	Wissende/Soziale Klasse
Magier/in	Wissende Klassen
Söldner/in	Militärische Klassen
Kaufmann/frau	Soziale Klasse
Priester/in	Wissende Klasse
Jäger	Naturbezogene Klasse

Tabelle 3.1: Beispielklassen

4 Kampf

In diesem Kapitel werden die möglichen Aktionen der Helden während dem Kampf aufgelistet und beschrieben. Nicht jede Aktion kann von jedem Helden verwendet werden. Das hängt von folgenden Faktoren ab: Rasse, Klasse, Waffe, körperliche Behinderungen. Nicht jede Aktion kann von jedem Helden verwendet werden. Jenachdem, wie wenig Kampferfahrung ein Charakter hat, fallen ein paar Aktionen weg. Für Spezialmanöver (u.A. Parieren) wird die Kampfsonderfertigkeit Fortgeschrittene Kampfkunst benötigt.

4.1 Behinderung

Behinderung, oder auch Belastung, kann durch alles Mögliche entstehen. Z.B. durch schwere Last, die man am Körper trägt (schwere Rüstung). Ein Punkt Belastung wirkt sich wie folgt auf Aktionen und Werte aus: -1AW, -1INI, -1GS. Auch Talente können dadurch erschwert werden: -1 *Klettern*, -1 *Schwimmen*, -1 *Tanzen*. Es können auch weitere Talente betroffen sein, wenn es der SL für angebracht hält.

4.2 Bewegung

Standardmäßig hat man eine maximale Geschwindigkeit (GS) von 10m pro Aktion (im Sprint). Für jede Behinderung (BE) verringert sich die Geschwindigkeit um 1m. Die mindeste Geschwindigkeit beträgt 2m. Wenn man sich in einer Aktion bewegen und jemanden angreifen will, wird die GS um 50% reduziert (nur bei Nahkampfangriffen).

4.3 Allgemeine Kampfregeln

Nahkämpfer haben die Möglichkeit einen normalen Angriff pro Aktion auszuführen. Dabei muss eine Probe auf das Talent passend zur geführten Waffe bestanden werden. Nahkampfangriffe können geblockt, pariert oder ausgewichen werden. Beim Blocken muss gewählt werden, mit welcher Waffe oder welchem Schild geblockt werden soll. Wird ein Angriff erfolgreich geblockt oder wird ihm ausgewichen, erleidet man keinen Schaden.

Beim Parieren wird zuerst eine Probe auf Blocken oder Ausweichen abgelegt. Misslingt die Probe wird man getroffen und kann nicht mehr zum Gegenschlag ansetzen. D.h., dass die zweite Probe auf Parieren entfällt. Wenn jedoch die Probe gelingt, hat man den Angriff erfolgreich abgewehrt und wirft eine Probe auf Parieren, um dem Angreifer einen Gegenschlag zu versetzen. Gelingt die Parieren-Probe auch, taumelt der Gegner und kann während der gesamten restlichen Runde nicht mehr Ausweichen, Blocken oder Parieren. Misslingt die Parieren-Probe kommt man selber ins taumeln. Das kann man verhindern, indem man erfolgreich auf Körperbeherrschung würfelt. Man kann nur Angriffe von Humanoiden parieren.

Beim Ausweichen hat man auch die Möglichkeit einen Ausweichschritt zu machen, wenn man die Kampfsonderfertigkeit Fortgeschrittene Kampfkunst hat. Dabei wird eine Probe auf Ausweichen, erleichtert um 1, abgelegt. Bei Erfolg ist er dem Angriff ausgewichen und kann sich einen Schritt (1-2m) in jede beliebige Richtung bewegen.

Für jeden Angriff nach dem ersten, den man in einer Runde abwehren muss bekommt man eine Erschwernis von -2 auf Blocken (BL), Parieren (PA) und Ausweichen (AW). -1, wenn man die Kampfsonderfertigkeit Meisterliche Kampfkunst hat.

Wenn man jemanden würgt, ist er nach 5 Aktionen bewusstlos. Nach weiteren 5 Aktionen ist er tot. Jede Runde (solange er bei Bewusstsein ist) kann der Gewürgte eine Probe auf Willenskraft oder Kampftechnik ablegen, um sich aus dem Würgegriff zu befreien. Der SL hat die Möglichkeit die Probe zu erschweren, wenn er es aufgrund der Staturen beider Personen für angebracht hält.

4.4 Fernkampfregeln

Fernkämpfer können genauso wie Nahkämpfer einen Angriff pro Aktion ausführen. Jedoch müssen Bögen und Armbrüste nach jedem Schuss wieder geladen werden. Erst wenn die Waffe geladen ist, kann sie abgefeuert werden. Armbrüste können bereits vor dem Kampf geladen werden - Bögen nicht. Ein Bogen benötigt immer 2 Hände, während eine Armbrust mit einer Hand abgefeuert werden kann. Armbrüste müssen jedoch mit zwei Händen nachgeladen werden.

Bögen verschießen Pfeile und Armbrüste verschießen Bolzen. Pfeile und Bolzen können nur mit Schilden geblockt werden. Das Ausweichen vor Pfeilen und Bolzen bei einer Distanz von maximal 30m ist immer um 2 erschwert. Bei 31-80m Entfernung ist das Ausweichen um 1 erschwert. Ab 81m gibt es keine Erschwernis mehr.

Entscheidet sich ein Fernkämpfer zum Angriff muss er zuerst ein Ziel bestimmen. Je nach Ziel, kann man Boni oder Mali bekommen. Welche Boni oder Mali erhält, hängt von verschiedenen Kriterien ab.

4.4.1 Distanz

Abhängig von der Waffe gelten unterschiedliche Modifikationen für die Reichweite. Es gibt die Kategorien nah, mittel und weit für die Distanz zum Ziel.

Modifikationen	durch Reichweite
Nah	+2TW, +1TP
Mittel	+/-0TW
Weit	-2TW, -1TP

Tabelle 4.1: Modifikationen durch Reichweite (RW)

4.4.2 Bewegung

Beim Fernkampf zu Fuß, kann deine Bewegung oder die des Ziels Einfluss auf die Trefferwahrscheinlichkeit (TW) haben. Stillstehende Ziele sind leichter zu treffen als bewegte Ziele.

Modifikationen durch Bewegung									
Ziel steht still	+2TW								
Ziel bewegt sich leicht (max.	+/-0TW								
5m)									
Ziel bewegt sich schnell (min.	-2TW								
6m									
Ziel schlägt Haken zusätzlich	-4TW								
	GS des Ziels halbiert								
Schütze geht (max. GS/2;	-2TW								
Laufen und Schießen in einer									
Aktion)									
Schütze rennt (max. GS;	-4TW								
Rennen und Schießen in ei-									
ner Aktion)									

Tabelle 4.2: Modifikationen durch Bewegung

Für den berittenen Fernkampf gelten besondere Regeln.

Modifikationen vom	Modifikationen vom Pferderücken							
(Details in einem separaten Kapitel über Reittiere)								
Tier steht	+/-0TW							
Tier im Schritt	-4TW							
Tier im Trab	fast unmöglich (Glückstreffer bei einer							
	gewürfelten 1 auf W20)							
Tier im Galopp	-8TW							

Tabelle 4.3: Modifikationen vom Pferderücken

4.4.3 Größe

Auch die Größe des Ziels spielt eine wichtige Rolle.

Modifikationen durch Gr	öße
Winzig (Ratte, Kröte,	-8TW
Spatz, Hase)	
Klein (Rehkitz, Schaf, Zie-	-4TW
ge)	
Mittel (Mensch, Zwerg,	+/-0TW
Pferd)	
Groß (Troll, Rind)	+4TW
Riesig (Wyvern, Riese)	$+8\mathrm{TW}$

Tabelle 4.4: Modifikationen durch Größe

4.4.4 Sicht

Auch die Sicht zum Ziel ist wichtig für die Treffsicherheit.

Modifikationen durch eingeschränkte Sicht					
Gute Sicht	+/-0TW				
Eingeschränkte Sicht /	-2TW				
Deckung I (Nebel, Mond-					
licht, Gestrüpp)					
Ziel nur als Silhouet-	-4TW				
te erkennbar / Deckung					
II (Dichter Nebel, Sternen-					
licht)					
Ziel unsichtbar	fast unmöglich (Glückstreffer bei				
	einer gewürfelten 1 auf W20)				

Tabelle 4.5: Modifikationen durch eingeschränkte Sicht

4.5 Status und Sonderaktionen

Aktion Schwierigkeit Mod.		Dauer
Trank nehmen	-	2AK (+1AK aus Inventar holen)
Wunde/Blutung	-	$2{ m AK}$ (+1AK falls Hilfsmittel aus
versorgen		dem Inventar geholt werden muss.
		Z.B. Verbandszeug)

Spezialmanöver	hängt vom Manöver und SL	normalerweise 1AK, hängt aber von
(z.B. Schwung-Schlag,	ab	dem Manöver ab.
Würgen)		

Tabelle 4.6: Zusätzliche Aktionen im Kampf

Status	Schwierigkeit Mod.
Liegend	-4AW, -4BL, 25%GS
	alle anderen Angriffs- und Verteidigungs-Aktionen sind im liegen-
	den Zustand nicht möglich. Wenn man eine liegende Person an-
	greift, bekommt man eine Erleichterung von 4.
Kriechend (auch	-2TW Angriff., -2AW, -2BL, 50%GS
$\operatorname{geduckt})$	
	alle anderen Angriffs- und Verteidigungs-Aktionen sind im krie-
	chenden/geduckten Zustand nicht möglich. Wenn man eine krie-
	chende Person angreift, bekommt man eine Erleichterung von 2.
Deckung I (einfache	Erschwertes Ziel für Fernkämpfer \rightarrow -2TW für Angreifer.
Deckung. Z.B. Baum	
oder kleiner Fels)	
Deckung II (gute	Erschwertes Ziel für Fernkämpfer \rightarrow -4TW für Angreifer.
Deckung. Z.B. großer	
Baum oder großer	
Fels)	
Taumeln	Wenn eine Person taumelt, kann sie nichts mehr machen. Weder
	Ausweichen, Blocken oder Parieren. Sobald eine Person das Gleich-
	gewicht verliert, kann sie eine Probe auf Körperbeherrschung able-
	gen, um sich zu stabilisieren. Gelingt es nicht, wird die Probe in
	jeder Runde wiederholt, bis sie gelingt (oder man tot ist oder hin-
	fällt). Wenn eine taumelnde Person Schaden bekommt, fällt sie hin
	\rightarrow der Status $Taumeln$ wird durch $Liegend$ ersetzt. Wenn man eine
	taumelnde Person angreift, bekommt man eine Erleichterung von
	4.
Blutung	-1TP pro AK. WD: 10AK. Kann z.B. durch einen Verband gestoppt
	werden.
Starke Blutung	-2TP pro AK. WD: 15AK. Kann z.B. durch einen Verband gestoppt
	werden.
Leicht Verwundet	Passiert nichts. Mehrere leichte Wunden können zu einer mittel-
	schweren Verwundung führen.

Mittelschwer Ver-	Kann in manchen Situationen zu Erschwernissen führen. Wird vom				
wundet	SL bestimmt. Kann auch den Status Blutend herbeiführen.				
Stark Verwundet	Je nach Wunde, kann z.B. ein Körperteil nicht mehr verwendet				
	werden. Kann zu starker Blutung, Ohnmacht oder auch zum Tod				
	führen.				

Tabelle 4.7: Liste aller Status

Von *Liegend* auf *Kriechend* benötigt man eine Kampfaktion (AK). Eine weitere AK wird benötigt um aufzustehen:

- $Liegend + 2AK \rightarrow Stehend$
- $Liegend + 1AK \rightarrow Kriechend$
- $Kriechend + 1AK \rightarrow Stehend$
- $Stehend + 1AK \rightarrow Liegend$ (hinschmeißen)
- $Stehend + 0AK \rightarrow Kriechend$

 $Deckung\ I\ \&\ II$ hilf nur gegen magische und physische Fernkampfangriffe und nicht gegen Nahkampfangriffe.

4.6 Kampfsonderfertigkeiten

Es gibt mehrere Sonderfertigkeiten für den Kampf, die diverse Boni geben. Manche Klassen haben von vornerein bestimmte Kampfsonderfertigkeiten. Bei anderen Klassen kann sich der Spielen auch eine bestimmte Anzahl aussuchen.

Name	Beschreibung	Anmerkung
Fortgeschrittene	Ermöglicht die Kampfaktionen Schwung-	Kann nur von
Kampfkunst	Angriff, Entwaffnung, Auchweichrolle und	kampfbezogenen
	Parieren	Klassen verwen-
		det werden. +6
		auf Raufen und
		Kamp ftechnik.

Meisterliche	Die Erschwernis beim Standhalten von auf-	Forgeschrittene		
Kampfkunst	einander folgenden Schlägen wird anstatt um	Kampfkunst		
	2, um 1 pro Stufe erhöht.	muss bereits		
	, 1	erlernt sein.		
Schwert-	Bonus auf Angriffe mit Schwertern: +1 pro	höhere Stufen		
kampfkunst I-III	Stufe	sind nur durch		
1		das Aufleveln		
		erreichbar		
Präzisionsschuss I-	Erschwernis um 2 pro Stufe und +2 TP pro			
III	Stufe			
Schneller Schuss	Verkürzt die Ladezeit und benötigte Zeit			
	zum Ziehen der Fernkampfwaffe um 1			
Ruhige Hand I-II	Bonus auf Angriffe mit Fernkampfwaffen: +1			
	pro Stufe			
Berittener Schütze	Geht das Reittier (Schritt), ist das Schießen			
	nicht mehr erschwert. Im Galopp ist es nur			
	noch um 4 erschwert. Der Schütze kann zu-			
	dem aus vollem Galopp nach hinten schießen.			
	Im Trab sind weiterhin Glückstreffer möglich			
	(also bei einer 1 auf W20). Zur Benutzung			
	beider Hände muss keine Probe abgelegt wer-			
	den und es kann auch im Galopp geschossen			
	werden.			
Faustkampftechnik	Bonus beim Raufen: +1 pro Stufe			
I-II				
Ausweichen I-III	Erleichtert das Ausweichen um $+2$ pro Stufe			
Parieren I-III	Erleichtert das Parieren um +1 pro Stufe			
Diener der Dunkel-	Stufe+1W4 TP zusätzlich in der Nacht. Gilt	Können nur von		
heit I-III	auch für Fähigkeiten, die Schaden verursa-	Magiebegab-		
	chen.	ten verwendet		
		werden.		
Diener des Lichts I-	Stufe+1W4 TP zusätzlich am Tag. Gilt auch	Können nur von		
III	für Fähigkeiten, die Schaden verursachen.	Magiebegab-		
		ten verwendet		
		werden.		

Tabelle 4.8: Kampfsonderfertigkeiten

5 Reittiere

Reittiere können für den schnelleren Transport verwendet werden während Begleiter die unterschiedlichsten Funktionen haben können, z.B. die Unterstützung im Kampf.

Die normale Reichweite beträgt 12m. Das ist die (maximale) Geschwindigkeit, die im Schritt erreicht wird. Im Trab kann sich das Reittier 1,5-fach (18m pro Aktion) und im Galopp doppelt so weit (24m) bewegen. Durch hohe Lasten, die das Reittier tragen oder ziehen muss, kann sich die Belastung (BE) des Pferdes erhöhen, was die (maximale) Reichweite des Pferdes, genauso wie bei Personen einschränkt. Jede BE verringert die maximale Reichweite pro Aktion um 1m (\rightarrow -1m im Schritt, -1,5m im Trab und -2m im Galopp).

5.1 Allgemeines zum berittenen Kampf

Pferde und Ponys dienen im Kampf bereitwillig als Reittiere. Reittiere, die kein Kampftraining haben, reagieren im Kampf verängstigt. Das kann dazu führen, dass sie während dem Kampf in Panik verfallen und versuchen den Reiter abzuschmeißen. Im Normalfall benötigt man mindestens eine Hand zum Reiten.

Im berittenen Kampf kannst du die Lauf-Aktion deines Reittieres, zusätzlich zu deiner eigenen Aktion verwenden. Dadurch kannst du dich in einer Aktion fortbewegen und angreifen. Wie weit du dich in einer Aktion fortbewegen kannst, hängt von der Gangart des Pferdes ab.

5.1.1 Wenn dein Reittier im Kampf fällt

Wenn dein Reittier stürzt, muss dir eine Wurfprobe auf Reiten gelingen, um weich zu fallen und keinen Schaden zu erleiden. Misslingt der Wurf, erleidest du 1W6 Schadenspunkte.

5.1.2 Wenn dein Reittier in Panik verfällt

Wenn dein Reittier in Panik verfällt, muss dir eine Wurfprobe auf Reiten gelingen, um das Pferd unter Kontrolle zu bringen. Wenn dein Reittier kein Kampftraining hat, wird die Probe um 2 erschwert. Wenn du einen Militärsattel verwendest, wird die Probe um 2 erleichtert. Misslingt der Wurf wirst du zu Boden geschmissen und erleidest 1W6 Schaden. Gelingt dir der Wurf behältst du das Pferd unter Kontrolle, kann sich in diesem Zug aber nicht mehr fortbewegen.

5.1.3 Wann verfällt dein Reittier in Panik?

Wann ein Pferd in Panik verfällt, hängt vom SL ab. Dabei sollen bestimmte Faktoren berücksichtigt werden: Wie viele Personen/Monster befinden sich auf dem Schlachtfeld? Ist dein Reittier kampferfahren? (Wenn das Reittier kampferfahren ist, sollte es nur in seltenen Fällen während einem Kampf in Panik ausbrechen!) Trägt das Reittier Scheuklappen?

Im Normalfall verfällt ein Reittier ohne Kampftraining nach 3 bis 5 Aktionen oder wenn der Reiter angegriffen wird, in Panik.

5.1.4 Wenn du bewusstlos wirst

Wenn du bewusstlos geschlagen wirst, hast du eine Chance von 50% im Sattel zu bleiben (75%, wenn du einen Militärsattel benutzt). Wenn du stürzt, erleidest du 1W6 Schadenspunkte. Ohne deine Führung meidet das Reittier den Kampf \rightarrow er flieht.

Wie der berittene Fern-, Nah- und Zauberkampf im Detail funktioniert und was man dabei zu beachten hat, wird in den folgenden Unterkapiteln beschrieben.

5.2 Beritterner Nahkampf

Beim berittenen Nahkampf kann der Reiter nur mit einer Hand zuschlagen. D.h., dass Zweihandwaffen nicht benutzt werden können. (Bögen können benutzt werden. Siehe Kapitel 5.4.) Grundsätzlich ist es möglich, dass der Spieler beim Reiten beide Hände benutzen kann. In diesem Fall muss der Spieler eine Probe auf *Reiten* ablegen, um das Pferd erfolgreich mit den Knien zu lenken. Das ist nicht im *Galopp* möglich. Wenn das Reittier kein Kampftraining hat, wird die Probe um 2 erschwert. Die Probe entfällt, falls der Spieler die Kampfsonderfertigkeit Berittener Schütze hast.

5.2.1 Geschwindigkeitsboni

Bei Nahkampfangriffen vom Pferd aus, verursacht der Spieler zusätzlichen Schaden, abhängig von der Reitgeschwindigkeit. **Der Schaden wird um GS/2 erhöht.** Für den Galopp gilt eine zusätzliche Regel: Ist das Ziel ein Humanoid, hat der Angriff eine 50% Chance den Gegner sofort zu töten oder zumindest schwer zu verletzen, wenn es das Ziel nicht schafft auszuweichen oder zu blocken. Die konkrete Auswirkung bei einem Treffer aus dem Galopp kann der SL situationsabhängig entscheiden. **Berittene Einheiten, die aus dem Galopp** heraus angreifen werden mit einer Erschwernis von -4 pariert/gekontert. Blocken und Ausweichen wird nicht erschwert.

5.2.2 Angriffe auf kleinere Ziele

Wenn der Spieler eine Kreatur angreift, die kleiner als sein Reittier ist, erhält er einen **Bonus** von +4**TP** auf seine Nahkampfangriffe, weil er aus einer höheren Position angreift.

5.3 Berittener Zauberkampf

Solange sich das Reittier nicht im *Galopp* befindet, kann wie gewohnt gezaubert werden. Auch beim berittenen Zauberkampf gilt, dass eine Hand frei sein oder einen Zauberstab halten muss, während die zweite Hand die Zügel hält. Im *Galopp* ist zaubern nicht möglich.

Wenn das Pferd in Panik verfällt wird der aktuelle Zauber abgebrochen.

5.4 Berittener Fernkampf

Wenn das Reittier steht, gibt es keine Mali. Wenn das Reittier geht (im Schritt) wird der Angriff um 4 erschwert (-4TW). Im Galopp wird der Angriff um 8 erschwert (-8TW). Im Trab sind nur Glückstreffer möglich (eine 1 bei einem W20). Da für die Benutzung von Bögen zwei Hände nötig sind, muss der Spieler zusätzlich eine Probe ablegen. Das ist im Kapitel 5.4.1 genauer beschrieben. Weitere Boni/Mali werden genauso wie beim Fernkampf zu Fuß berechnet.

5.4.1 Freihändig Reiten

Wenn der Spieler freihändig reiten will, z.B. um seinen Bogen zu benutzen, muss er eine Probe auf *Reiten* ablegen, um das Pferd erfolgreich mit den Knien zu lenken. Wenn sein Reittier kein Kampftraining hat, wird die Probe um 2 erschwert. Die Probe entfällt, falls der Spieler die Kampfsonderfertigkeit *Berittener Schütze* hat.

5.5 Weitere Sonderregeln

Vom Reittier aus können keine Spezialmanöver, wie z.B. parieren ausgeführt werden.

Mit Schilden lassen sich nur Angriffe von vorne und der Seite des Schildarms blocken. Angriffe von der Seite des Waffenarms kann man nur mit der dort geführten Waffe blocken oder ihnen ausweichen.

Ausweichen auf Reittieren ist immer um 2 erschwert, außer man springt vom Pferd runter.

Allgemein gilt, dass Rüstungen zu Pferde weniger behindern, da das Pferd einen Teil des Gewichtes trägt. Die Erschwernis auf Kampfproben durch *Belastung* ist um 1 erleichtert (-1BE).

Das Wechseln von Schritt zu Trab zu Galopp während einem Kampf muss immer mit einer Probe auf Reiten bestätigt werden. Der Wechsel von Schritt zu Galopp ist nur möglich, wenn das Pferd den Carrière beherrscht. Der Carrière ist ein spezieller Geloppsprung, der einem Pferd antrainiert werden muss. Den Sprung beherrschen Pferde mit Kampftraining aber auch Renn- und Kutschpferde.

Wenn das Reittier verletzt wird, verfällt es sofort in Panik.

6 Charakter

6.1 Grundattribute

Jeder Charakter besitzt folgende Grundattribute auf denen Talente, Angriffe und die meisten Fähigkeiten basieren - Mut (MU), Klugheit (KL), Intuition (IN), Charisma (CH), Fingerfertig (FF), Geschicklichkeit (GE), Konstitution (KO) und Körperkraft (KK). Jede Rasse

gibt feste Punkte auf die einzelnen Grundattribute. Durch weitere Talentpunkte können sie weiter gesteigert werden. Tabelle 6.1(Spalte E) zeigt wie viele Punkte benötigt werden, um ein Grundattribut zu erhöhen. Bei der Erstellung eines Charakters darf kein Attribut über 14 sein.

6.2 Talente

Jeder Held besitzt viele Talente aus unterschiedlichen Kategorien. Jede Kategorie besteht aus mehreren Talenten, welche wiederum einen Steigungsfaktor (SF) haben. Der SF jedes Talentes hängt von der gewählten Klasse ab. Dieser Faktor bestimmt, wie viele Talentpunkte ausgegeben werden müssen, um ein Talent aus dieser Kategorie aufzuleveln. Der SF wird als Buchstabe angegeben (siehe Tab. 6.1). Je mehr ein Talent gelevelt wird, desto mehr Punkte benötigt man. Jeder Spieler bekommt eine bestimmte Anzahl Talentpunkte, die er beliebig auf alle Talente verteilen kann. Wie viele Talentpunkte er bekommt hängt von der gewählten Rasse und Klasse ab.

Beispiel: Wenn der Steigunsfaktor des Talentes Menschenkenntnis gleich B ist, dann muss ich 2 Talentpunkte ausgeben um es um einen Punkt zu erhöhen. Solbald das Talent auf 12 ist, benötige ich 4 Punkte um es weiter zu verbessern.

SF	A	В	\mathbf{C}	D	\mathbf{E}
1-12	1	2	3	4	15
13-14	2	4	6	8	15
15	3	6	9	12	30
16+	4	8	12	16	30

Tabelle 6.1: Steigungsfaktor (SF) der Talente

Talent	TW	Mil.	Mot.	Soz.	Handw.	Wissen	Natur	Hexer
Körpertalente	MU/GE/KK		T	ı				1
Klettern	MU/GE/KK	В	В	С	С	С	A	В
Körperbeherrschung	GE/GE/KO	С	С	С	С	С	С	В
Kraftakt	KO/KK/KK	В	В	С	С	С	В	В
Selbsbeherrschung	MU/MU/KO	С	С	С	C	В	С	В
Sinnesschärfe	KL/IN/IN	С	С	С	C	C	С	В
Einschüchtern	MU/IN/CH	A	В	С	В	С	В	A
Zechen ¹	MU/KO/KO	?	?	?	?	?	?	A^2
Motorische Talente	IN/GE/FF							
Gaukeleien	MU/CH/FF	С	A	В	В	С	D	D
Reiten	CH/GE/KK	A	В	С	С	С	A	A
Schwimmen	GE/KO/KK	В	В	В	В	В	A	В
Taschendiebstahl	MU/FF/GE	С	A	С	В	С	С	С
Verbergen	MU/FF/GE	В	В	С	С	С	С	С
Schlösserknacken	IN/FF/FF	С	В	С	С	С	С	С
Werfen ³		В	В	В	В	С	В	В
Gesellschaftstalente	IN/CH/CH							
Singen^1	KL/CH/KO	В	С	В	С	В	В	С
$Musizieren^1$	CH/FF/KO	С	С	В	С	В	В	С
$Tanzen^1$	KL/CH/GE	С	С	A	С	A	В	D
Bekehren & Überzeugen	MU/KL/CH	В	В	В	В	В	С	С
Etikette ¹	KL/IN/CH	В	D	В	С	A	С	D
Gassenwissen	KL/IN/CH	С	С	В	С	С	D	D
Menschenkenntnis	KL/IN/CH	В	В	В	С	С	D	D
Überreden	MU/IN/CH	С	С	В	С	С	С	С
Betören ¹	IN/CH/CH	?	?	?	?	?	?	C^2
Verkleiden	IN/CH/GE	В	В	A	С	В	A	В
Brett- & Glücksspiel	KL/KL/IN	В	A	A	В	В	В	В
Handel^1	KL/IN/CH	В	В	В	В	С	С	С

 $^{^{1}}$ Sonderregeln (Kapitel 6.2.1) beachten. 2 ist nicht von Sonderregeln betroffen

Naturtalente	MU/GE/KO							
Fährtensuchen	MU/IN/GE	В	С	D	С	D	A	A
Fesseln	KL/FF/KK	A	В	С	В	С	В	В
Fischen & Angeln	FF/GE/KO	В	В	D	В	С	A	В
Orientierung	KL/IN/IN	В	В	В	В	В	A	В
Pflanzenkunde	KL/FF/KO	D	D	С	D	В	В	В
Tierkunde	MU/MU/CH	D	D	D	D	В	A	A
Wildnisleben	MU/GE/KO	D	D	D	D	В	A	В
Wissenstalente	KL/KL/IN							
Geographie	KL/KL/IN	В	С	В	С	A	С	В
Götter & Kulte	KL/KL/IN	С	D	С	С	A	С	С
$ m Magiekunde^1$	KL/KL/IN	С	С	С	С	A	С	В
Sagen & Legenden	KL/KL/IN	В	С	В	С	A	В	A
Monsterkunde	KL/KL/IN	С	D	D	D	В	С	A
Alchemie	KL/GE/FF	D	D	D	D	A	D	A
Heilkunde	KL/FF/FF	С	С	С	С	В	С	В
Handwerkstalente	FF/FF/KO							
Lebensmittelbearbeitung	IN/FF/FF	В	В	В	С	С	A	В
Stoffbearbeitung	$\mathrm{KL}/\mathrm{FF}/\mathrm{FF}$	В	В	В	A	С	В	В
Holzbearbeitung	FF/GE/KK	В	В	С	A	С	В	В
${ m Lederbearbeitung}^1$	FF/GE/KO	С	С	С	В	D	С	С
$Steinbearbeitung^1$	FF/FF/KK	С	С	D	В	D	С	С
${ m Metallbearbeitung^1}$	FF/KO/KK	С	D	D	В	D	С	С
Waffen & Kampf ³	MU/KK/GE							
Willenskraft ³	MU/IN/CH	В	С	С	С	С	В	В
Schwertkampf		В	С	С	С	С	С	A
Axtkampf		В	С	С	С	С	С	-
Bogenschießen		В	С	С	С	С	С	-
Armbrustschießen		В	С	С	С	С	С	-
Speerkampf		В	С	С	С	С	С	-
${ m Stabkampf^3}$		В	С	С	С	В	С	A
Raufen³		A	В	С	В	С	В	A
Kampftechnik ³		A	В	С	С	С	В	A

³Kapitel 6.2.2 beachten.

${ m Ausweichschritt^3}$	AW

Tabelle 6.2: Talente

6.2.1 Sonderregeln

Für manche Talente gelten besondere Regeln. Dadurch kann der endgültige SF von Talenten von der Talente-Tabelle 6.2 abweichen. Das kann von der gewählten Klasse oder Rasse abhängen, aber auch von bestimmten Vor- und Nachteilen⁴. Auch andere Faktoren können den SF von bestimmten Talenten beeinflussen.

Zechen

Abhängig vom Körpergewicht:

bis 69kg: D

65kg bis 85kg: C

über 85kg: B

Bei Zwergen wird der SF um eine Stufe verbessert.

Bei Elfen wird der SF um eine Stufe verschlechtert.

Der Vorteil Vieltrinker⁴ verbessert den SF um eine Stufe.

Der Nachteil Alkoholiker⁵ verbessert den SF um zwei Stufen.

Betören

Menschliche Frauen bekommen unabhängig ihrer Klasse ein C (SF).

Elfische Frauen bekommen unabhängig ihrer Klasse ein B.

Elfische Männer bekommen unabhängig ihrer Klasse ein C.

Alle anderen Rassen bekommen ein D.

Der Vorteil Gutaussehend⁵ verbessert den SF um eine Stufe pro Vorteils-Stufe.

Der Nachteil Hässlich⁶ verschlechtert dem SF um eine Stufe pro Nachteils-Stufe.

⁴Siehe Kapitel 15

⁵Details zum Vorteil in Kapitel 15.1

⁶Details zum Nachteil in Kapitel 15.2

Werfen

Gilt für improvisierte Wurfwaffen wie z.B. Steine.

Singen/Musizieren/Tanzen

Elfen bekommen ein A.

Magiekunde

Bei **Magiebegabten** entscheidet der SL ob der Spieler ein A oder B bekommt. **Nicht Magiebegabte** bekommen ein C.

Das letzte Wort hat der SL.

Etikette

Der SL entscheidet unter Berücksichtigung der gewählten Klasse. Bauern o.Ä. sollten ein C oder D bekommen. Spieler mit dem Vorteil $Adel^4$ bekommen ein A.

Handel

Kaufleute bekommen ein A.

Leder-, Stein-, Metallbearbeitung

Bei Zwergen wird der SF um eine Stufe verbessert.

6.2.2 Waffen & Kampf

Kampferfahrene Klassen dürfen sich auf den Umgang mit einer Waffe spezialisieren und die entsprechende Kategorie auf A ändern.

Willenskraft

Bei Erfolg alle Erschwernisse bei den nächsten 4 Aktionen ignorieren. Wie diese Aktionen aussehen ist egal. Nur ein Versuch pro Kampf. Mali der Waffe werden weiterhin berücksichtigt.

Stabkampf

Wird auch für improvisierte Schlagwaffen, z.B. Stöcke oder Äste, verwendet.

Raufen

Jeder Spieler der die Kampfsonderfertigkeit Fortgeschrittene Kampfkunst hat, bekommt standardmäßig 6 Punkte auf Raufen.

Kampftechnik

Kann für Sonderaktionen wie Schwung-Angriff oder Entwaffnung, aber auch um sich z.B. aus einem Würgegriff zu befreien benutzt werden. Jeder Spieler der die Kampfsonderfertigkeit Fortgeschrittene Kampfkunst hat, bekommt standardmäßig 6 Punkte auf Kampftechnik.

Ausweichschritt

Das selbe wie Ausweichen nur mit anschließender Bewegung (1m).

6.3 Lebenslauf

Folgende Fragen sollten mindestens beim Lebenslauf beantwortet werden.

- 1. Wo wurdest du geboren?
- 2. Wer sind deine Eltern?
 - 2.1. Wo leben sie?
 - 2.2. Was machen sie beruflich?
- 3. Wieviele Geschwister hast du?

- 3.1. Wo leben sie?
- 3.2. Was machen sie beruflich?
- 3.3. Solltest du sterben, kannst du mit einem Geschwisterteil weiterspielen
- 4. Wie geht es deiner Familie?
 - 4.1. Gibt sie ein Problem? Schulden, Kriminell, Rivalen (rivalisierende Familien), etc...

7 Waffen

Pfeile und Speere haben 4 Rüstungsdurchbohrung.

7.1 Schwerter

Waffe	Hände	\mathbf{TW}	TP	$_{ m BL}$	PA	Anmerkung
Kurzschwert	1	-	5+1W6	12	10	+1INI, 500Kr.
Nilfgaarder Schwert	$1/2 \to 1W6$	-	8+1W6	12	10	850Kr.
Redanisches Langschwert	2	+1	12+2W6	14	12	2100Kr.
Katzenstahlschwert	2	+2	6+2W8	15	12	+1INI, 3400Kr.

Tabelle 7.1: Schwerter-Liste

7.2 Äxte

Hände	$ \mathbf{TW} $	TP	BL	PA	Anmerkung
$1/2 \rightarrow 1W8$	_	8	12	6	500Kr.
$1/2 \rightarrow 1W8$	-	12+1W8	12	6	900Kr.
2	-	20 + 2W8	12	8	2000Kr.
2	-	24 + 2W8	12	8	3100Kr.
$1/2 \rightarrow 1W8$	-	20 + 1W8	13	10	3500Kr.
	$ \begin{array}{c} 1/2 \rightarrow 1W8 \\ 1/2 \rightarrow 1W8 \\ 2 \end{array} $	$1/2 \rightarrow 1W8$ - $1/2 \rightarrow 1W8$ - 2 - 2	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Tabelle 7.2: Äxte-Liste

7.3 Armbrüste und Bögen

Waffe	Ladezeit	\mathbf{TW}	TP	RW	Anmerkung
Bogen	3	-	6 + 1 W6	20/100/160	400Kr.
Langbogen	3	-	7+1W8	20/100/160	800Kr.
Elfenbogen	2	+1	6+2W6	20/100/170	1200Kr.
Dryadischer Bogen	2	+1	12+2W6	20/120/180	1600Kr.
Dryadischer Langbogen	1	+2	12 + 3W8	30/140/200	2600Kr.
Armbrust	4	-	12 + 1W6	20/120/200	400Kr.
Wolfsarmbrust	4	+1	20+2W8	25/120/200	2000Kr.
Cindarische Armbrust	4	+2	24 + 3W6	30/130/220	3000Kr.

Tabelle 7.3: Fernkampfwaffen - Armbrüste und Bögen

7.4 Speere und Dolche

Waffe	Hände	\mathbf{TW}	TP	$_{ m BL}$	PA	Anmerkung
Dolch	1	-	4 + 1W4	16	12	+2AW,
						300Kr.
Parierdolch	1	-	6 + 1 W6	18	14	+1AW,
						2000Kr.
Speer	$1/2 \rightarrow +2$	-	2+2W6	10	-	800Kr.

Tabelle 7.4: Speere und Dolche

7.5 Stabwaffen

Stabwaffen sind für Magier gedacht. Sie verbessern die magischen Fähigkeiten.

Waffe	Hände	\mathbf{TW}	TP	$_{ m BL}$	PA	MTW	MTP	Preis
Zauberstab	1	_	1+1W6	8	_	+1	-	400Kr.
Großer Zauberstab	1	+1	5+1W8	9	_	+2	+1W4	1100Kr.
Stab aus Elfenbein	1	+2	10 + 1W8	10	-	+4	+1W4	2000Kr.
Stab des Succubus	1	+1	2+3W6	10	-	+1QS	-	4000Kr.

Tabelle 7.5: Stabawffen

8 Rüstungen

8.1 Schilder

Name	BL	Behinderung	Preis
Buckler	14	Deckung I	400Kr.
Rundschild	16	-1BE, Deckung I	1000Kr.
Setzschild	18	-2BE, Deckung II	2200Kr.

Tabelle 8.1: Schilder-Liste

8.2 Brustschutz und -panzer

Name	Rüstschutz	Behinderung	Preis
Leichte Lederrüstung	3	-	400Kr.
Robuste Lederrüstung	5	-1INI, -1AW	600Kr.
Kettenrüstung	7	-2BE	1200Kr.
Plattenpanzer	9	-4BE	3200Kr.

Tabelle 8.2: Rüstungen

9 Glyphen

Glyphen sind magischen Steine mit Runen, die in die Ausrüstung eingebettet werden können. Verzauberte Ausrüstungen können auch von nicht-magiebegabten Wesen benutzt werden. Es gibt offensive Glyphen für Waffen und defensive Glyphen für Rüstungen. Glyphen können nicht nur hergestellt werden, sonder auch bei bestimmten Händlern erworben oder gefunden werden. Diese haben jedoch eine festgelegte Qualitätsstufe.

9.1 Herstellung

Zur Herstellung von Glyphen werden "magische Steine" benötigt, welche dann mit einem Runenzauber verzaubert werden können (→ Glyphen). Abhängig von der Stärke des Runenzaubers erhält die Glyphe eine Qualitätsstufe (QS). Die QS einer Glyphe kann nachträglich nicht geändert werden. Das gilt auch für Glyphen, die bei Händlern erworben oder in der Welt gefunden werden.

9.2 Anwendung

Glyphen können nur mit einer passenden Fähigkeit hergestellt und in Ausrüstung eingebettet/entfernt werden. In jeden Ausrüstungsgegenstand kann nur eine Glyphe eingebettet werden. Die Entfernung von Glyphen aus einem Gegenstand ist um die QS der Glyphe -1 erschwert. Beim erfolgreichen Entfernen einer Glyphe erhält man die Glyphe wieder. Ist das Entfernen nicht erfolgreich wird sie zerstört. Schilde können nicht verzaubert werden.

Glyphenzauber, z.B. Runenzauber, sind mächtige Verzauberungen, die zur Ausführung einige Minuten benötigen. Anders als Ritualzauber, können sie jedoch überall gewirkt werden. Dennoch erhält der Anwender einen Bonus, wenn er den Glyphenzauber wie bei einem Ritual vorbereitet.

Der Bonus wird dabei vom Spielleiter festgelegt. Üblicherweise liegen die Boni zwichen +2 und +6. Entgegen der Grundregel, dass sich Boni nicht auf die Qualitäts- bzw. Fertigkeitsstufe auswirken können, kann sich dieser Bonus posititv auf die Qualitätsstufe auswirken. Das bedeutet im Gegenzug auch, dass Mali auf Glyphenzauber sich negativ auf die QS auswirken können. Mali können dann vom Spielleiter erteilt werden, wenn der Anwender unter Druck steht oder körperlich bzw. psychisch behindert wird.

9.3 Effekte

Glyphen fügen der Ausrüstung einen (oder mehrere) Effekte hinzu. Die Effekt-Wahrscheinleichkeit (EW), wann der Effekt einer Glyphe ausgelöst wird, hängt vom zugefügten bzw. erlittenen Schaden ab (tatsächlicher, nicht theoretischer Schaden, d.h. Rüstungsschutz wird vorher abgezogen). Der zugefügte bzw. erlittene Schaden gibt die EW in % an. Dieser Wert muss durch einen W100 (W00+W10) unterworfen werden. Die maximale Wahrscheinlichkeit kann durch die Glyphe festgelegt sein.

Beispiel: Ich habe eine Waffe mit einer Crit-Glyphe, die die maximale EW auf 10% und die minimale EW auf 5% beschränkt. Wenn ich jetzt einen Gegner angreife und er (durch meinen Würfelwurf) 12 Schaden bekommt (Rüstungsschutz des Gegner wurde dabei berücksichtigt), wäre das eigentlich 12% EW. Da die Glyphe aber maximal 10% erlaubt, muss ich mit einen W100 die 10 unterwürfeln (0-9 → Erfolg; 10-99 → Fehlschlag). Wenn ich beim selben Beispiel nur 8 Schaden gemacht hätte, hätte ich auch nur 8% EW, trotz der maximalen EW von 10%. Wenn ich weniger Schaden als die minimale EW mache, ist die EW die minimale EW. D.h., wenn ich (im selben Beispiel) nur 3 Schaden mache, habe ich trotzdem 5% EW.

Effekt	Beschreibung
Crit	+QS TP bei jedem Angriff.
	Effekt: Erhöht den Schaden (TP) um 100% (min. +2TP)
Silberschaden	+1+QS TP bei jedem Angriff gegen Monster (und Tiere/Bestien)
	Effekt: Erhöht den Schaden (TP) gegen Monster (und Tiere/Bestien)
	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$
Durchschlagen	$+2\cdot \mathrm{QS}\;\mathrm{RD}$ bei jedem Angriff
Stärke	$+2\cdot \mathrm{QS}\;\mathrm{TP}$ bei jedem Angriff.
	Effekt: Fügt eine Wunde hinzu. Die Schwere der Wunde hängt von
	der QS ab.
	QS I+II: Leichte Wunde
	QS III: Mittlere Wunde
	QS IV+: Schwere Wunde
Agilität	Ziele von Nahkampfangriffen bekommt -QS BL bei jedem Angriff.
	Effekt #1: +1BL für den Rest der Runde
	Effekt #2: Ziel von Nahkampfangriffen bekommt -1BL für den Rest
	der Runde
Leichtgewichtig	+QS INI, +QS AW, -2BE (wirkt nicht auf Rüstungen mit $+3$ BE oder $ $
	mehr)
Steinhart	+2+QS RS.
Elastisch	+QS RS gegen Pfeile.
	Effekt: Pfeil prallt ab und verursacht keinen Schaden.

Tabelle 9.1: Glyphen-Effekte

9.4 Offensive Runen

Rune	Effekt	EW min.	EW max.	Anmerkung
Crit-Rune	Crit	5*QS	10*QS	-

Silber-Rune	Silberschaden	5*QS	10*QS	-
Durchschlag-Rune	Durchschlagen	100	100	-
Stärke-Rune	Stärke	5*QS	10*QS	-
AGI-Rune	Agilität	15*QS	100	-

Tabelle 9.2: Offensive Runen

9.5 Defensive Runen

Rune	Effekt	EW min.	EW max.	Anmerkung
Feder-Rune	Leichtgewichtig	100	100	verbessert die Stats
Stein-Rune	Steinhart	100	100	verbessert die Stats
Gummi-Rune	Elastisch	10*QS	10*QS+20	-

Tabelle 9.3: Defensive Runen

10 Ausrüstung

Alle möglichen Gegenstände, die man bei verschiedenen Händlern in der Welt kaufen kann.

10.1 Waffenzubehör

Gegenstand	Preis
Bogensehne	1Kr.
Dolchscheide	5Kr.
Köcher, für 20 Pfeile	15Kr.
oder Bolzen	
Schwertscheide	12Kr.
Waffenpflegeset	5Kr.

Tabelle 10.1: Waffenzubehör

10.2 Kleidung

Kleidung	Preis
Balkleid	350Kr.
Brusttuch	0,3Kr.
Filzhut	0,8Kr.
Halstuch	4Kr.
Hemd	3Kr.
Hose	3Kr.
Hose mit Hosentasche	3,5Kr.
Jacke	5Kr.
Kapuzenumhang	6Kr.
Kleid	6Kr.
Korsett	150Kr.
Kutte	2,5Kr.
Ledergürtel	3Kr.
Lederhandschuhe	0,3Kr.
Ledermantel	75Kr.
Lederschuhe	5Kr.
Lederstiefel	12Kr.
Lendenschurz	0,3Kr.
Magierrobe	80Kr.
Mantel	7Kr.
Nachthemd	1,5Kr.
Pelzfäustlinge	6Kr.
Pelzgefütterte Stiefel	24Kr.
Pelzmütze	6Kr.
Rock	3Kr.
Sandalen	2Kr.
Schal	0,5Kr.
Schleier	20Kr.
Seidenschärpe	20Kr.
Seidenstrümpfe	80Kr.
Strohhut	0,2Kr.
Tunika	1,5Kr.
Unterhosen	1Kr.
Weste	3Kr.

$\mathbf{Wollstr\ddot{u}mpfe}$	0,5Kr.
--------------------------------	--------

Tabelle 10.2: Kleidung

10.3 Reisebedarf und Werkzeuge

Gegenstand	Preis
Angel mit Angelschnur,	3Kr.
10m	
Becher	0,3Kr.
Beil/Handaxt	20Kr.
Besen	0,5Kr.
Bratspieß, Eisen	16Kr.
Brecheisen	26Kr.
Dietriche	5Kr.
Dreizack	50Kr.
Essbesteck	0,5Kr.
Falscher Bart	2Kr.
Feile	15Kr.
Flaschenzug	55Kr.
Hammer	3Kr.
Handbohrer	7Kr.
Handsäge	5Kr.
Hängematte	2Kr.
Holzfälleraxt	80Kr.
Holzschale	0,8Kr.
Holzteller	0,9Kr.
Kletterhaken (10x)	27Kr.
Krug	1,5Kr.
Kupferkessel	24Kr.
Leim	1Kr.
Meißel	5,5Kr.
Messer	10Kr.
Nadel- und Zwirnset	4,5Kr.
Nägel	0,6Kr.
Pfanne	12Kr.
Schaufel	8,5Kr.

Schere	5Kr.
Schlafsack	7Kr.
Schneeschuhe	6,5Kr.
Spaten	8,5Kr.
Spitzhacke	20Kr.
Strickleiter, pro Meter	2,5Kr.
Wolldecke	2Kr.
Wurfhaken	7Kr.
Zange	6Kr.
Zelt, 1 Person	14,5Kr.
Zelt, 2 Personen	25Kr.

Tabelle 10.3: Reisebedarf und Werkzeuge

10.4 Beleuchtung

Gegenstand	Brenndaue	rPreis
Fackel	1,5h	0,5Kr.
Kerzen, 10 Stück	10h	6Kr.
Kerzenständer	-	11,5Kr.
Öllampe	8h	0,5Kr.
Lampenöl	12h	0,2Kr.
Zunder, 25 Portionen	-	0,2Kr.
Zunderdose (Platz für	-	1Kr.
25 Portionen)		

Tabelle 10.4: Beleuchtung

10.5 Verbandszeug und Heilmittel

Gegenstand		Preis
Blutegel		0,3Kr.
Chirurgische	Instru-	80Kr.
mente		
Schädelbohrer		17Kr.
Schröpfglas		2Kr.

Verband	1,3Kr.
Wundnähzeug	4,5Kr.

Tabelle 10.5: Verbandszeug

10.6 Behältnisse

Gegenstand	Preis
Feldflasche	6Kr.
Geldbeutel	1Kr
Geldkatze	2Kr.
Gürteltasche	4Kr.
Kiepe	7Kr.
Lederranzen	17Kr.
Lederrucksack	35Kr.
Phiole	2Kr.
Puderdöschen	6Kr.
Sack	1Kr.
Schmuckkästchen	20Kr.
Tiegel	0,5Kr.
Trinkhorn	0,5Kr.
Truhe	18Kr.
Tuchbeutel	0,8Kr.
Umhängetasche	8,5Kr.
Vase	1Kr.
Wasserschlauch	5,5Kr.

Tabelle 10.6: Behältnisse

10.7 Musikintrumente

Gegenstand	Preis
Fanfare	500Kr.
Flöte	2Kr.
Laute	150Kr.
Sackpfeife	30Kr.

Standharfe	550Kr.
Trommel	15Kr.

Tabelle 10.7: Musikintrumente

10.8 Genussmittel und Luxus

Gegenstand	Preis
Brettspiel	5Kr.
Handspiegel	60Kr.
Jonglierball	0,5Kr.
Parfüm	120Kr.
Seife	1Kr.
Spielkarten	5Kr.
Tabak	0,1Kr.
Tabakdose	3Kr.
Tabakspfeife	5Kr.
Würfel	0,5Kr.

Tabelle 10.8: Genussmittel

10.9 Tiere

Tier	Kampferfahren	Preis
Jagdhund	nein	100Kr.
Maultier	nein	250Kr.
Pferd	nein	750Kr.
Pony	nein	250Kr.
Rennpferd (+5GS)	nein	1000Kr.
Schlachtross	ja	1500Kr.

Tabelle 10.9: Tiere

10.10 Tierbedarf

Gegenstand	Preis
degenstand	1 1 613

Halsband und Leine	1Kr.
Hufeisen	4Kr.
Hundefutter (für eine	0,2Kr.
Woche)	
Militärsattel	300Kr.
Packsattel	30Kr.
Pferdefutter (für eine	0,5Kr.
Woche)	
Ponyfutter (für eine	0,3Kr.
Woche)	
Reitsattel	60Kr.
Satteldecke	1Kr.
Satteltasche	17Kr.
Sporen	6Kr.
Striegelzeug	16Kr.
Zügel und Zaumzeug	15Kr.

Tabelle 10.10: Tierbedarf

10.11 Fortbewegungsmittel

Gegenstand	Preis
Bollerwagen	60Kr.
Karren, einachsig	180Kr.
Kleines Ruderboot	1200Kr.
Kleines Segelboot	6500Kr.
Kutsche	2000Kr.
Mobiles Labor	1000Kr.

Tabelle 10.11: Fortbewegungsmittel

10.12 Magische Amulette

Name	Beschreibung	Preis
Auge der Illusionen	Halte es vor eine Illusion um sie aufzulösen.	500Kr.
Hexeramulett	Vibriert, wenn es sich in der Nähe einer magischen Aura	800Kr.
	befindet.	
Amulett der Gerü-	Verstärkt die Intensität und Reichweite des Geruchs, an	200Kr.
che	dem Ort wo sich das Amulett befindet.	
Amulett der Zeit	Dieses Amulett wechselt seine Farbe mit der Tageszeit.	250Kr.
	Schwarz bei Nacht und Weiß bei Tag. In den Übergangs-	
	zeiten besitzt es einen Grauton.	
Amulett der Fried-	Das Amulett lässt den Träger unbedeutender und unge-	1000Kr.
fertigen	fährlicher wirken.	
Sphären-Amulett	Das Amulett vibriert, je näher man einem Monster ist.	1200Kr.

Tabelle 10.12: Magische Gegenstände

11 Alchemie

Diese Kapitel beschäftigt sich mit der Alchemie. Der komplette Entstehungsprozess von alchemistischen Gebräue, wie Tränke, Öle und Bomben wird im Detail beschrieben. Dazu gehört das Suchen und Sammeln von Ingredienzen, die Gewinnung von Wirkstoffen und natürlich die Herstellung von Tränken, Öle und Bomben. Der Erfolg von allen Aktionen muss durch Talentproben bestätigt werden. Wie diese im Detail aussehen wird in den folgenden Kapitel erläutert.

Neben den Beschreibungen der einzelnen Aktionen (sammeln von Ingredienzen, Wirkstoffe extrahieren, etc...) gibt es ein Herbarium sowie eine Tränke-, Öle- und Bomben-Liste. Im Herbarium sind alle Zutaten wie Pflanzen und Mineralien aufgeführt, die für die Herstellung von alchemistischen Gebräue und mehr verwendet werden können. Manche Ingredienzen haben nach alchemistischer Aufbereitung auch eigenständige Effekte. Tränke, Öle und Bomben werden aus einer Kombination von spezifischen Ingredienzen und Wirkstoffen hergestellt. Wirkstoffe werden aus Pflanzen und Mineralien extrahiert.

Bevor die Regeln der verschiedenen Aktionen erklärt werden, ist es wichtig zu Verstehen, was es mit den Zutaten, ihren Eigenschaften und Konzentrationswerten auf sich hat. Dies ist wichtig um zu verstehen, wie das Ergebnis bestimmte Eigenschaften erhält.

11.1 Ingredienzen

Ingredienzen bezeichnen alchemistische Zutaten, die u.A. für die Herstellung von Tränken, Ölen und Bomben verwendet werden können. Alchemistische Zutaten meint Zutaten deren Hauptzweck darin besteht, für alchemistische Gebräue eingesetzt zu werden. Alltägliche Dinge wie beispielsweise Obst kann ebenfalls als Zutat für manche Gebräue dienen, ist in diesem Dokument allerdings nicht mit *Ingredienz* gemeint.

11.1.1 Arten

Man unterscheiden die Ingredienzen in zwei Kategorien. Pflanzen und Mineralien. Beides kommt in der Natur vor und kann von Helden eingesammelt werden. Außerdem kann der Held sowohl aus Pflanzen als auch aus Mineralien Wirkstoffe extrahieren, die für spezifische Gebräue benötigt werden. Jede Ingredienz besteht aus einem Hauptwirkstoff und optional aus einem Sekundärwirkstoff. Den Wirkstoffen und deren Gewinnung sind allerdings eigene Kapitel gewidmet.

Pflanzen

Zu den Pflanzen gehören z.B. Kräuter, Sträucher, Früchte, Wurzeln, usw. Pflanzliche Ingredienzen lassen sich auch weiter einteilen. Z.B. Wurzeln, Blüten, Kräuter, u.v.m. Pflanzen kann man an den unterschiedlichsten Orten finden. Es gibt häufig-, , mittelhäufig- und selten vorkommende Pflanzen.

Mineralien

Mineralien sind spezielle Ingredienzen, die vor allem unterirdisch oder in Gestein anzutreffen sind. Es gibt aber auch Ausnahmen. Mineralien werden genauso wie Pflanzen auch für die Herstellung von bestimmten Tränken, Ölen und Bomben benötigt. Mineralien müssen flüssig oder in Pulverform sein, damit sie weiter verwendet werden können. Wenn man kleine Gesteinsbrocken mit einem Stößel zerkleinert erhält man Pulver. Dieses Pulver kann auch in Wasser aufgelöst werden, z.B. um es in Flaschen aufbewahren zu können.

11.1.2 Aufbewahrung und Haltbarkeit

Alle Ingredienzen müssen entsprechend gelagert werden damit sie bei der Reise nicht kaputt gehen. Pflanzen halten nachdem sie gepflückt wurden nur zwei Tage an der freien Luft bevor sie verwelken. In kleinen Fiolen (kleine Glasfläschen) halten Pflanzen bis zu drei Tage bevor sie für die alchemistische Weiterverarbeitung nutzlos werden.

Am besten sind alle Ingredienzen in einem Herbarium aufbewahrt. Dazu müssen Pflanzen gepresst werden um sie haltbar zu machen. Mineralien können als Pulver in winzigen Beuteln ebenfalls im Herbarium aufbewahrt werden. Alternativ auch separat in Glasflaschen oder einfach als Gesteinsbrocken. Sowohl die Pflanzen als auch die Mineralien (in Pulverform) können verunreinigt werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß aufbewahrt werden. In diesem Fall sind sie nicht mehr für die Alchemie zu gebrauchen.

11.1.3 Eigenschaften

Jede Substanz, Ingredienzen, Tränke, Öle, Obst, Getränke haben mehrere für die Alchemie relevanten Eigenschaften. Bei Substanzen, die laut dem Grundregelwerk keine Eigenschaften festlegen, entscheidet der SL über die Eigenschaften. Der Konzentrationswert der jeweiligen Eigenschaften sollte jedoch zwischen 0 und 3 liegen. Doch zuerst sollten geklärt werden, um welche Eigenschaften es sich handelt. Es gibt Grundeigenschaften, die jede Substanz hat und Spezialeigenschaften, die nur manche Substanzen haben.

Grundeigenschaften

Es gibt drei Grundeigenschaften:

- Farbe (rot, grün, schwarz, ...)
- Geruch (süß, Lavendel, bitter, übelriechend, ...)
- Geschmack (süß, sauer, fruchtig, apfel, ...)

Eine Grundeigenschaft kann auch neutral sein. Bei der Farbe wäre das *transparent* und beim Geruch und Geschmack neutral.

Obst und Früchte haben als Geschmack immer sich selbst. D.h., dass ein Apfel nach ap-fel schmeckt. Wenn mehrere Fruchte (min. 3) kombiniert werden, entsteht ein allgemeiner
Geschmack, wie z.B. $s\ddot{u}\beta$ oder fruchtig. Welcher Geschmack entsteht entscheidet der SL.

Spezialeigenschaften

Manche Ingredienzen haben neben den Grundeigenschaften auch noch weitere Eigenschaften. Anders als die Grundeigenschaften haben Spezialeigenschaften keinen Konzentrationswert. Mögliche Spezialeigenschaften sind:

Spezialeigenschaft	Beschreibung
$\ddot{\mathbf{A}}\mathbf{tzend}$	Frisst sich durch dünne Holz und Metallplatten.
Aufputschmittel	Hat eine wach machende Wirkung. Kann benutzt werden um
	die Eigenschaft Schlafmittel zu neutralisieren.
Betäubungsgift (BG)	Spezielle Form von Gift, die eine Betäubende/Lähmende Wir-
	kung hat.
Dickflüssig (DF)	Dickflüssige Konsistenz. Kann ausschließlich für Öle verwen-
	det werden. (Außnahmen können vom SL bestimmt werden.)
Explosiv	Explodiert bei Hitze.
Gesund	Hat eine heilende Wirkung.
Gift	Tödliches Gift
Giftneutralisierend	Kann die Eigenschaft Gift und Betäubungsgift neutralisieren.
Halluzinogen	Verursacht Halluzinationen.
Instabil	Explodiert bei einwirkender kinetischer Energie. Z.B. beim
	Aufprall, wenn es runterfällt.
Leuchtend	Leuchtet im Dunkeln.
Rausch	Bewusstseins verändernde Droge. Wie bei Alkohol.
Rauschlindernd	Neutralisiert Effekte von Alkohol
(Rauschl.)	
Schlafmittel (SM)	Hat eine schläfrig machende Wirkung.
Ungesund	Hat eine krankmachende Wirkung.

Tabelle 11.1: Spezialeigenschaften

Spezialeigenschaften können abgekürzt werden, damit sie auf den Charakterbogen passen. Manche Spezialeigenschaften haben eine feste Abkürzung. Andere können beliebig mit einem Punkt abgekürzt werden. Z.B. $Aufputschmittel \rightarrow Aufp.$ oder $Halluzinogen \rightarrow Hall.$

11.1.4 Konzentrationswerte

Jede Grundeigenschaft, Farbe, Geruch und Geschmack besitzt einen Konzentrationswert, der je nach Ingredienz unterschiedlich sein kann. Der Wert gibt an, wie dominant diese Eigenschaft ist. Je höher die Dominanz einer bestimmten Eigenschaft ist, desto eher wird sie auch zu einer Eigenschaft des alchemistischen Endergebnisses.

Beispiel: Wenn für einen Trank hauptsächlich süße Beeren verwendet werden, kann man davon ausgehen, dass der Trank am Ende ebenfalls süß schmeckt.

Mit Zufall hat das allerdings nichts zu tun. Stattdessen kann exakt berechnet werden, bei welchen Zutaten, welche Grundeigenschaft dominiert und sich entsprechend auf das Ergebnis überträgt. Mit diesem Wissen, kann der Brauvorgang gezielt manipuliert werden um

bestimmte Eigenschaften auf dem Endergebnis zu erzielen.¹ Bei allen Ingredienzen sind die Konzentrationswerte festgelegt. Aber Zutaten, von denen die Eigenschaften nicht bekannt sind, entscheidet der SL über die Eigenschaften und Konzentrationswerte.

Beispiel

Richtwerte für einen knallroten Apfel könnten folgendermaßen aussehen:

Farbe: rot (3)

Geruch: fruchtig (1)
Geschmack: apfel (2)

Spezialeigenschaften: keine

Die Zahlen in Klammern geben jeweils den Konzentrationswert der entsprechenden Eigenschaft an. Die Farbe hat 3, weil es sich um einen "knallroten" Apfel handelt. Der Geschmack eines Apfels ist normal, deshalb 2. Da ein Apfel keinen besonderen Geruch hat bekommt er bei Geruch nur eine 1. Und natürlich hat ein Apfel auch keine Spezialeigenschaften wie Gift.

11.1.5 Wirkstoffe

Bestimmte alchemistische Gebräue benötigen zur Herstellung keine spezifische(n) Zutate(n) sondern einen oder mehrere Wirkstoffe. Alle Wirkungsstoffe sind geruchlos, transparent und geschmacklos.

Wirkstoffe extrahieren

Jede Ingredienz besteht aus mindestens einem Hauptwirkstoff und manchmal einem Sekundärwirkstoff. Um aus einer Ingredienz einen (oder mehrere) Wirkstoff(e) zu extrahieren, muss der Held eine **Probe auf** Alchemie bestehen um an den Hauptwirkstoff zu gelangen. Schafft er die Probe mit **QS 3 oder höher**, erhält er zusätzlich den Sekundärwirkstoff. Sollte die Ingredienz keinen Sekundärwirkstoff beinhalten, bekommt er stattdessen einen zweiten Hauptwirkstoff.

43

¹siehe Kapitel 11.3.3

11.2 Suchen und Sammeln

Bei der Suche von Ingredienzen muss der SL zwischen zwei Varianten unterscheiden. Einer gezielten Suche und einer unbestimmten Suche. Bei der gezielten Suche, sucht der Held eine bestimmte Ingredienz. Bei der unbestimmten Suche sucht der Held irgendwelche Ingredienzen.

11.2.1 Gezielte Suche

Bei der gezielten Suche bestimmt der Spieler vor der Probe, welche Ingredienz er sucht. Zusätzlich gibt er an, wie lange er danach suchen möchte. Je länger er sucht, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass er etwas findet.

Häufig vorkommende Ingredienz

Die Suche von häufig vorkommenden Ingredienzen ist einfach: Einmal pro Suche muss der Spieler eine Probe auf Sinnesschärfe bestehen. Danach hat der Spieler einmal pro Ort eine 5/6 Chance, die gesuchte Ingredienz zu finden. Findet der Spieler nichts, kann er alle 30min am selben Ort suchen, bis er etwas gefunden hat. D.h., dass an einem Ort nur einmal etwas gefunden werden kann. Bei jedem folgenden Versuch wird die Change (aber nicht die Menge) um 1/6 erhöht (maximale Erhöhung=2/6). Um die gesuchte Ingredienz zu finden wirft er einen W6. Bei 1 bis 5 hat es der Spieler gefunden. Das Wurfergebnis gibt gleichzeitig die Menge an, die er gefunden hat. Mit der Menge muss nicht unbedingt die Ingredienz selbst gemeint sein. Nachdem die Menge bestimmt wurde kann es sein, dass die Ingredienz eine Alchemie-Probe verlangt, die mit einer festgelegten QS bestanden werden muss. Misslingt die Probe wird die Menge für jeden Punkt den der Spieler daneben lag um 1 reduziert.

Wenn der Spieler beispielsweise nach einer Beere sucht macht er eine Probe auf Sinnesschärfe. Er besteht die Probe und würfelt einen W6. Er würfelt eine 6. D.h., dass er in den ersten 30min nichts gefunden hat. Nach 30min besteht er eine erneute Sinnesschärfe-Probe und würfelt erneut einen W6. Da die Chance diesmal auf 6/6 (5/6+1/6) gestiegen ist, findet er auf jeden Fall etwas. Er würfelt eine 6. Da zwar die Chance gestiegen ist, aber nicht die maximale Menge die er finden kann, zählt die 5. Laut SL bedeutet das, dass der Spieler 5 Sträucher gefunden hat, an dem die Beeren wachsen. Der SL entscheidet, dass er für jeden Strauch einen weiteren W6 würfeln darf um die Menge der Beeren zu bestimmen. Er würfelt eine 1, eine 3 und eine 4. Somit gibt es 8 Beeren die er pflücken kann. Da die Beeren sehr empfindlich sind verlangen sie eine Probe mit QS 2 (steht im Herbarium des Grundregelwerks

zu dieser Beere). Der Spieler schafft die Probe leider nur mit 2 Punkten, also QS 1. Da er zwei Punkte unter QS 2 ist, bekommt er 8-2=6 Beeren. Jetzt sind 60min vorbei.

Die Bestimmung der Mengen kann der SL bei Bedarf ändern. Die obigen Zahlen sind lediglich Richtwerte. Nur die Chance, mit der der Spieler etwas findet ist festgelegt.

Mittelhäufig/selten vorkommende Ingredienz

Die Suche nach mittelhäufig und selten vorkommenden Ingredienzen verläuft genauso wie bei den häufig Vorkommenden. Bei mittelhäufigen Ingredienzen sinkt die Chance auf 1/2 (1 bis 3 bei W6) und bei seltenen Ingredienzen auf 1/6 (1 bei W6).

11.2.2 Unbestimmte Suche

Wenn der Spieler keine bestimmte Ingredienz sucht muss der Spieler eine Probe auf Sinnesschärfe ablegen. Gelingt ihm die Probe mit QS I, findet er eine zufällige häufig vorkommende
Ingredienz. Wie der Zufall aussieht entscheidet der SL. Z.B. kann er den Spieler einen W20
würfeln lassen, wobei jede Zahl für eine andere Ingredienz steht. Bei QS II, findet er eine mittelhäufig oder häufig vorkommende Ingredienz und bei QS III+ eine Mittelhäufige. Seltene
Ingredienzen können bei der unbestimmten Suche niemals gefunden werden.

11.2.3 Abbau von Mineralien

Für Ingredienzen, die nicht an der Oberfläche vorkommen gelten besondere Regeln. Diese können weder durch unbestimmte noch durch gezielte Suche gefunden werden. Diese Mineralien kommen entweder hinter Höhlenwänden oder im Boden vor. Um solche Mineralien zu finden, muss sich der Held mit einer **Spitzhacke** in den Boden oder Wand hinein bohren. Das dauert **eine Stunde**. Dazu muss der Spieler eine Probe auf *Kraftakt* bestehen. Nach jedem Bohren kann der Spieler einen **W20** werfen. Das Würfelergebnis entscheidet darüber ob bzw. was er gefunden hat.

Würfelergebnis	Gefundenes Mineral
1-9	nichts
10-12	Kalzium Equum
13-15	$ m Kohle^2$
17-18	Lunassplitter

²Im Gebirge: 14-15

Tabelle 11.2: Abbau von Mineralien

Der Held kann sich an einer Stelle mehrfach tiefer hinein bohren und bei jedem mal einen neuen Wurf machen. Solange bis er auf eine Ader stößt oder der SL verbietet weiter zu bohren. Sobald der Held auf eine Ader gestoßen ist, entscheidet ein W6 über die Menge.

11.3 Herstellung

Damit man alchemistische Gebräue wie Tränke, Öle und Bomben herstellen kann benötigt der Held den Vorteil Alchemie. Alchemistische Gebräue besitzen eine Schwierigkeitsstufe - leicht, mittel oder schwer. Den Alchemie-Vorteil gibt es in drei Ausbaustufen. Mit der ersten Stufe können nur leichte Gebräue hergestellt werden. Mit der zweiten Stufe zusätzlich mittlere Gebräue und mit der dritten Stufe, Alchemie III, alle.

11.3.1 Flüssigkeit als Grundlage

Zur Herstellung von leichten Tränke und Öle benötigt man irgendein Alkohol. Für mittlere Tränke und Ole wird ein hochwertiger Alkohol und für schwere Tränke und Ole ein qualitativ hochwertiger Alkohol benötigt. Ob die Herstellung von alchemistischen Gebräue gelingt entscheidet eine Probe auf Alchemie. Diese Probe kann durch den Alchemie-Vorteil erleichtert werden.³

Für andere Gebräue können auch beliebig andere Flüssigkeiten eingesetzt werden. Z.B. Wasser. Es ist jedoch zu beachten, dass die Flüssigkeit nicht verschmutzt ist. Somit wäre Regenwasser keine Option.

11.3.2 Alkohol

Obwohl das Thema Alkohol auch zum vorherigen Kapitel Flüssigkeit als Grundlage passen würde, ist ihm ein eigenes Kapitel gewidmet. Alkohol hat für die Alchemie eine besondere Bedeutung und sollte entsprechend separat betrachtet werden.

³siehe Kapitel 15.1

Alkohole gibt es drei verschiedenen Qualitätsstufen. Je nach Gebräu wird eine bestimmte Qualitätsstufe zur Herstellung benötigt. In diesem Kapitel geht es jedoch nicht über die Beziehung zwischen Alkohol und der Alchemie, sondern nur um den Alkohol für sich. Es wird geklärt, welche Eigenschaften Alkohol hat und welche Alkohole es in der Welt von *The Witcher* gibt.

Alkohol	Qualität
Starker Alkohol	normal
Hochwertiger Alkohol	Hoch
Qualitativ Hochwertiger Alkohol	Top

Tabelle 11.3: Qualitätsstufen von Alkohol

Starker Alkohol

Name	Beschreibung			
	Farbe	Geruch	Geschmack	$oxed{\mathbf{Wert}^4}$
Einheimischer Pfefferwodka	Pfefferwodka, o	der im Hals bren	nt oder auch "Ra	chenput-
	zer" genannte	wird.		
	transparent	alkohol (11)	alkohol (10)	25Kr.
Nilfgaarder Zitrone	Ein im Kaiserr	eich Nilfgaard b	eliebter Wodka.	Im Nor-
	den stößt man	damit auf den	Untergang der	Schwarz-
	horden an.	horden an.		
	gelb (1) alkohol (9) alkohol (10) 20Kr.			
Redanischer Kräuterwodka	Redanischer Wodka, der "Der Strenge" genannt wird, zu			
	Ehren von König Radovid dem Strengen			
	transparent alkohol (10) alkohol (10) 20Kr.			
Soldatenfusel	Grob destillier	ter Alkohol, der	vor dem Kamp	f an Sol-
	daten ausgegeben wird.			
	transparent	alkohol (10)	alkohol (12)	18Kr.
Temerischer Roggenwodka	Trunkenbolde nennen diesen Roggenwodka ihr <i>tägliches</i>			
	Brot.			

⁴Bezieht sich auf den Wert in Temerien.

transparent	alkohol (10)	alkohol (10)	15Kr.

Tabelle 11.4: Starke Alkohole

Hochwertiger Alkohol

Name	Beschreibun	Beschreibung		
	Farbe	Geruch	Geschmack	$oxed{\mathbf{Wert}^5}$
Kirschgeisttinktur	Kirschgeisttin	ktur wird von I	Kennern hochpro	ozentiger
	Liköre geschä	tzt.		
	rot (2)	kirsche (4)	alkohol-	20Kr.
			kirsche (6)	
Zwergenbrand	Spirituose aus	Mahakam.		
	transparent	alkohol (9)	alkohol (9)	30Kr.
Pflaumentinktur	Die Spezialitä	t temerischer Ha	usfrauen.	
	violett (2)	pflaume (5)	alkohol-	30Kr.
			pflaume (6)	
Temerischer Brand	Das Lieblings	getränk der Stad	twache von Vizir	na
	transparent	alkohol (9)	alkohol (8)	30Kr.
Serrikanischer Brand	Brand aus Serrikanien, der häufig auch Drachenblut ge-			nblut ge-
	nannt wird.	nannt wird.		
	transparent	alkohol (8)	alkohol (8)	35Kr.

Tabelle 11.5: Hochwertige Alkohole

Qualitativ Hochwertiger Alkohol

Name	Beschreibung	5		
	Farbe	Geruch	Geschmack	\mathbf{Wert}^6

 $^{^5{\}rm Bezieht}$ sich auf den Wert in Temerien.

 $^{^6\}mathrm{Bezieht}$ sich auf den Wert in Temerien.

Alkohest	Ein sehr reines Destillat mit einem Hauch von Magie.			
	kastanienbraun (7)	alkohol (6)	alkohol (6)	50Kr.
Azoth		,	n der höheren A	lchemie
	Anwendung fin			
	grün (4)	alkohol (5)	alkohol (5)	50Kr.
Alraunentinktur			t. Der angenehn	n bitter-
		k wird von Keni	1	
	braun (4)	alkohol (5)	bitter-süß (3)	50Kr.
Wurmholzbrand	Ein Halluzinogen-Wodka. Spazialeigenschaft: Hallu-			: Hallu-
	zinogen			
	grün (2)	alkohol (6)	alkohol (6)	50Kr.
Wyvernblutbrand	Spirituose destilliert von Druiden. Angeblich steigert es die Vitalität. Es ist sehr schwer an die Spirituose zu kommen, da es nur noch wenige Druiden gibt, die sie herstellen.			
	rot (1)	alkohol (4)	alkohol-süß (5)	55Kr.
Weiße Möwe	Mildes Hexer-Halluzinogen und gleichzeitig hochwertiger Grundstoff für die Zubereitung von Tränken. Siehe Kapitel 11.5 für Details.			
	?	?	?	n.a.

Tabelle 11.6: Qualitativ Hochwertige Alkohole

11.3.3 Berechnung neuer Eigenschaften

Wenn man alchemistische Gebräue aus verschiedenen Zutaten herstellt, bekommt das Gebräu ebenfalls bestimmte Eigenschaften. Welche Eigenschaften das sind hängt von den verwendeten Zutaten ab.

Für jede Grundeigenschaft, werden die Konzentrationswerte der selben Eigenschaft zusammen addiert. Die Eigenschaft, die den höchsten Konzentrationswert hat dominiert und wird auf das Ergebnis übertragen. Haben mehrere Grundeigenschaften den selben Konzentrationswert ergibt sich daraus eine neue Grundeigenschaft. Dabei ist zu beachten, dass auch der Alkohol der zur Herstellung von Gebräue benutzt wird, bestimmte Grundeigenschaften hat.

Bei Spezialeigenschaften verhält es sich ein wenig anders. Spezialeigenschaften wirken kumulativ und nicht dominant. D.h., dass wenn verschiedene Spezialeigenschaften aufeinander treffen, sich nicht eine Eigenschaft durchsetzt, sonder alle. Allerdings kann es sein, dass sich verschiedene Spezialeigenschaften gegenseitig neutralisieren. Z.B. Gift und Giftneutralisierend. Kommt eine Spezialeigenschaft mehrfach vor, kann der SL die Wirkung des Gebräus verbessern. Z.B. werden zur Herstellung eines Gifttranks besonders viele giftige Zutaten verwendet, könnte der Trank besonders schnell wirken.

Der endgültige Effekt wird nicht nur von den Spezialeigenschaften festgelegt, sondern auch von der Qualität des Tranks. Wenn einem Trank ein Rezept zu Grunde liegt, wird die Qualität wesentlich verbessert, als wenn man ohne Rezept braut.

Beispiel 1

Wenn ich einen Schlaftrank im Sinne von K.O.-Tropfen brauen will, würde ich das Rezept des Schlaftranks als Grundlage nehmen. Der Schlaftrank ist ein leichter Trank, der nur wenige Zutaten braucht und keine besonderen Eigenschaften hat. Er hat den Effekt von K.O.-Tropfen. Allerdings schmeckt und riecht er stark nach Alkohol, somit kann man ihn nicht unbemerkt in ein Getränk geben. Wenn ich das Rezept mit einem normalen Schnaps braue hat der Schlaftrank folgende Eigenschaften:

Farbe: transparent Geruch: alkohol (8)

Geschmack: alkohol (10)

Spezialeigenschaft: Rausch und Schläfrig

Möchte ich den Trank rot färben, füge ich einfach eine Zutat hinzu, die die Farbeigenschaft rot hat. Dadurch, dass der Trank transparent ist, würde die rote dominante Farbe sofort auf den Trank übergehen.

Möchte ich zusätzlich noch den Alkoholgeschmack rausbekommen, kann ich den fertigen Trank mit Frauentränen kombinieren. Frauentränen ist ein leichter Trank, der den Alkoholneutralisiert. Also den Alkohol-Geruch, -Geschmack und Wirkung (Rausch).

Beispiel 2

Wenn ich ein einfaches Schlafmittel herstellen will, das ich auf dem Marktplatz verkaufen kann, würde ich kein Rezept als Grundlage verwenden. Stattdessen würde ich aus ein paar Zutaten mit der Spazialeigenschaft Schläfrig und einem guten milden Schnaps ein Schlafmittel brennen. Der milde Schnaps, damit das Mittel nicht so stark nach Alkohol schmeckt.

11.3.4 Tränke und Öle

Zur Herstellung von Tränken und Ölen muss eine Probe auf *Alchemie* bestanden werden. Außerdem benötigt man mindestens alle benötigten Zutaten. Es können auch mehrere Zutaten verwendet werden, um die Eigenschaften des Tranks zu verändern. Diese Probe kann durch den *Alchemie*-Vorteil vereinfacht werden.

11.3.5 **Bomben**

Bomben werden grundsätzlich genauso wie Tränke hergestellt. Allerdings gibt es noch zwei weitere Dinge zu beachten. Wie wird die Bombe gezündet und worin wird die Bombe aufbewahrt.

Zünder

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Bombe zu zünden. Entweder durch eine einfache Zündschnur oder durch eine natürliche Reaktion.

Für eine Zündschnur benötigt man Schwarzpulver und eine brennbare Schnur. Beides wird nach dem Herstellen der Bombe hinzugefügt. Dafür ist unter normalen Bedingungen keine Probe notwendig. Wenn jedoch erschwerte Bedingungen herrschen, beispielsweise durch ein Feuer in der Nähe oder Dunkelheit, kann der SL eine Probe auf Alchemie fordern. Misslingt die Probe, explodiert die Bombe und der Spieler erhält 4+1W6 Schaden. Der SL kann abhängig von der Bombe auch weitere Folgen festlegen. Statt Schwarzpulver kann auch jedes andere Mineral mit der Spezialeigenschaft explosiv verwendet werden.

Die zweite natürliche Möglichkeit wäre ein Mineral mit der Spezialeigenschaft *Instabil* zu verwenden. Für das Anbringen dieses Zünders gelten die selben Regeln wie für die Zündschnur. Diese Variante kann z.B. für Bomben verwendet werden, die beim Aufprall explodieren sollen oder für Land- oder Wasserminen.

Gefäße

In was die Bombe aufbewahrt wird ist für den Effekt und die Wirkung irrelevant. Allerdings können in festen Gefäßen auch weitere Teile wie Nageln reingetan werden, um z.B. eine Splitterbombe zu bekommen. Außerdem kann es für das Auslösen der Explosion wichtig sein. Eine Landmine beispielsweise sollte nicht aus einem massiven Metallkasten bestehen, sondern eher einem einfachen Holzgefäß, das zerbricht wenn jemand darauf tritt.

11.3.6 Sonstiges

Wie bereits erwähnt kann der Spieler auch Brauen, ohne dafür ein Rezept als Grundlage zu verwenden. Für solch eine Zubereitung gelten die selben Regeln wie beim Brauen nach Rezept. Auch muss hier ein Alkohol als Grundlage dienen. Einzige Ausnahme ist die Herstellung von nicht-alkoholischen Getränken wie z.B. Säfte. In solchen Ausnahmen darf auch Wasser oder eine andere Flüssigkeit verwendet werden. Die Grund- und Spezialeigenschaften werden aus den verwendeten Zutaten genauso berechnet wie bisher. Als Zutaten können nur spezifische Dinge und keine Wirkstoffe verwendet werden.

Der Effekt von Spezialeigenschaften bei solchen Gebräuen sind stark abgeschwächt. Ein Gebräu mit der Spezialeingenschaft Gift hätte dementsprechend nicht die selbe Wirkung wie ein Gifttrant. Stattdessen würde eine Person die den Trank trinkt höchstens Krank werden. Wenn die Wirkung solcher abgeschwächten Spezialeigenschaften nicht eindeutig ist, entscheidet der SL den Effekt.

Beispiele

Mögliche Gebräue die ohne Rezept hergestellt werden können:

- Saft, z.B. Apfelsaft
- Schlafmittel
- Abtreibungsmittel
- Schnaps
- Parfüm

11.4 Qualitätsmerkmale

Die Qualität von Gebräuen (egal ob mit oder ohne Rezept) hängt in erster Linie von den verwendeten Zutaten ab. Dazu gehört auch der verwendete Alkohol. Die Qualität eines Gebräus wird anhand den Konzentrationswerten gemessen. Die Qualität eines Gebräus beeinflusst lediglich den Wert, jedoch nicht den Effekt. Dabei gelten folgende Skalen als Richtwerte.

11.4.1 Geruch-Skala

1-2: kaum bemerkbar

3-4: angenehm

5: stark

6: intensiv

7+: extrem

11.4.2 Farb-Skala

1-2: leichte Färbung

3-4: normale Färbung

5-6: deutlich

7+: knallig

11.4.3 Geschmack-Skala

1-2: kaum

3: spürbar

4-5: gut

6-7: perfekt

8+: extrem

11.4.4 Qualitätsbeispiele

Hier sind ein paar Beispiele die zeigen was gute Werte für bestimmte Gebräue sind. Die folgenden Beispiele richten sich nach den obigen Skalen.

Schnaps

Geruch: z.B. Lavendel (angenehm oder stark)
Farbe: egal (0-2, transparent bis leichte Färbung)

Geschmack: alkohol-obst (perfekt)

Für Schnaps gilt außerdem, dass der Geschmack eine Mischung aus alkohol und mindestens einer weiteren Zutat sein sollte. Z.B. Geschmack: alkohol-apfel (6).

Saft

Geruch: z.B. Apfel (angenehm)

Farbe: apfel-gelb (deutlich oder knallig)

Geschmack: fruchtig (intensiv)

Ein Parfüm mit der Grundeigenschaft Geruch: lavendel (6) wäre von exzellenter Qualität. Die Farbe und der Geschmack von Parfüm ist von zweitrangiger Bedeutung.

11.5 Tränke

11.5.1 leicht

Weiße Möwe - Grundalkohol für schwere Tränke Frauentränen - Neutralisiert Alkohol Heiltrank - Stellt LP wieder her

11.5.2 mittel

Gifttrank - tödliches Gift Betäubungstrank - K.O.-Tropfen

11.5.3 schwer

Fisstech - Harte Droge

11.6 Öle

11.6.1 leicht

Geisteröl

11.6.2 mittel

Nekrophagenöl

11.6.3 schwer

Gragonidenöl

11.7 Bomben

11.7.1 mittel

normale Bombe - normale Bombe die explodiert Stinkbombe - So starker Gestank, der alles und jeden vertreibt

11.7.2 schwer

11.8 Tränke

Folgende Tränke stehen den Spielern zur Verfügung.

Alchemie

Name	Wirkung	WD	Schwierigkeit
Katze	Nachtsicht. Man sieht alles in grau,	8h	Mittel
	weiß.		
Weisser Honig	Vergiftungen (und Effekte eingenom-	-	Leicht
	mener Tränke) werden neutralisiert		
Frauentränen	Neutralisiert Effekte von Alkohol.	-	Leicht
	Trinkspiel!		
Genesungstrank	Stoppt Blutungen und heilt leichte	_	Mittel
	Wunden.		
Heiltrank	Regeneriert +1LP pro Minute. (Insge-	10min	Mittel
	$ ext{samt} + 10 ext{LP})$		
Parfüm	Z.B. Als Geschenk.	_	Leicht
Fisstech	Harte Droge. (Vergleichbar mit Hero-	8h	Schwer
	in).		
Weisse Möwe	Hexer-Haluzinogen. Gute Basis für	1h	Hexer
	Hexer-Tränke.		
Graues Blut	Starkes Betäubungsgift. Wirkt nach	-	Schwer
	wenigen Sekunden (0AK). Kann nicht		
	nur getrunken werden, sonder auch auf		
	Pfeilspitzen oder Klingen geschmiert		
	werden.		
Schwarzes Blut	Starkes tödliches Gift. Wirkt nach we-	-	Schwer
	nigen Minuten (12-24AK). Kann nicht		
	nur getrunken werden, sonder auch auf		
	Pfeilspitzen oder Klingen geschmiert		
	werden.		
Milde Schwalbe	Milde Version von Schwalbe. Heilt	5AK	Schwer
	+2LP pro AK.		
Schwalbe	Heilt +4LP pro AK.	3AK	Hexer

11.9 Öle

Name	Wirkung	Schwierigkeit
Geisteröl	Geister erleiden $+5$ mehr Schaden.	Leicht
Orgoidenöl	Orgoiden erleiden $+5$ mehr Schaden.	Mittel
Draconidenöl	Daconiden erleiden +5 mehr Schaden.	Mittel
Insektoidenöl	Insektoiden erleiden $+5$ mehr Schaden.	Leicht
Konstruktöl	Konstrukte erleiden $+5$ mehr Schaden.	Leicht
Nekrophagenöl	Nekrophagen erleiden $+5$ mehr Schaden.	Leicht
Hybridenöl	Hybride erleiden $+5$ mehr Schaden.	Leicht
Bestienöl	Bestien erleiden $+5$ mehr Schaden.	Mittel
Argentina	Gegner erleiden $+2$ mehr Schaden.	Schwer
Braunöl	Gegner bluten1LP pro Aktion. Gut gegen	Schwer
	Endgegner.	
Henkersgiftserum	Gegner werden vergiftet1LP Giftschaden pro	Schwer
	Aktion.	

11.10 Bomben

12 Herbarium

Hier sind alle Ingredienzen aufgeführt, die für die Herstellung von Gebräue wie Tränke, Öle oder Bomben benutzt werden können. Ingredienzen können eine *Pflückprobe* und *Utensilien* definieren. Die *Pflückprobe* gibt an wie eine Probe auf *Alchemie* erfüllt werden muss, damit die Ingredienz erfolgreich gepflückt wird. *Utensilien* geben an was zum Pflücken benötigt wird. Wenn nicht anders angegeben, muss die *Pflückprobe* ausgeführt werden, wenn kein angegebenes *Utensil* verwendet wird. Wenn die *Pflückprobe* misslingt wird die Ingredienz zerstört (wenn nicht anders angegeben).

12.1 Pflanzen

Im ersten Teil des Herbariums befinden sich alle Pflanzen, die für die Herstellung von Tränken, Öle und Bomben verwendet werden können.

12.1.1 Alraunenwurzel

Die Alraunenwurzel oder auch Mandragora ist eine giftige Pflanze, enthält aber magische Eigenschaften. Druiden verwenden diese Wurzel häufig. Die gelben Beeren und die Blätter sind essbar. Die Wurzeln sondern bei Verletzung ein Toxin mit stark halluzinogener Wirkung ab. Die Wurzeln haben oft das Aussehen eines Menschen.

Mit Handschuhen und/oder mit Werkzeug zum Graben (z.B. ein Spaten) wird die *Pflückprobe* um je 1 QS einfacher.

Bei Fehlschlag 1W4 Tage schwere Halluzinationen.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	braun (2)
Geruch	flieder-
	stachelbeere (2)
Geschmack	mehlig (2)
Spezialeigenschaften	Halluzinogen

Pflückprobe	QS III
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Wald (häufig)
	Höhle (mittel)
Region	gemäßigte
	Temperaturen
Wert	15Kr
Utensilien	(siehe Beschreibung)

Tabelle 12.1: Alraunenwurzel

12.1.2 Balissafrucht

Balissafrucht ist eine essbare Frucht die am Balissastrauch wächst. Sie zeichnet sich durch eine zarte magische Resonanz aus.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	violett (2)
Geruch	fruchtig (1)
Geschmack	süß (2)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	2+1W6 pro Strauch
Vorkommen	Feld (mittel), Wald (häufig)
Region	überall
Wert	12Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.2: Balissafrucht

12.1.3 Berberrohrfrucht

Die Berberrohrfrucht schmeckt sauer und ist saftig. Sie wächst an einem Strauch mit Dornen. Der Strauch wird bis zu 1,5m hoch.

Misslingt die *Pflückprobe* (aber *Alchemie*-Probe gelingt) bekommt der Held 1 Schaden pro QS die er zu niedrig ist. Misslingt die *Alchemie*-Probe fällt der Held in den Strauch und bekommt zusätzlich 1 Schaden pro Wert den er unterschritten hat.

Bsp.: Misslingt die Probe um 2 bekommt er 2 Schaden und zusätzlich 3 Schaden wegen der nicht erreichten QS IV.

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	grün (2)
Geruch	neutral
Geschmack	sauer (2)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	QS IV
Menge	1W12 pro Strauch
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	21Kr
Utensilien	Handschuh

Tabelle 12.3: Berberrohrfrucht

12.1.4 Büschelkrautblüten

Mit den auffällig roten Blüten ist Büschelkraut eine weitverbreitete Pflanze, die auf Wiesen und feuchten Böden wächst. Die Blütenblätter enthalten ein leichtes Halluzinogen, sind giftig und werden für Fisstech verwendet.

Hauptwirkstoff	Hydragenum
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	rot (3)
Geruch	büschelkraut (2)
Geschmack	bitter (3)
Spezialeigenschaften	Gift, Halluzinogen

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Sumpf (selten)
	Feld (selten)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.4: Büschelkrautblüten

12.1.5 Eisenkraut

Eisenkraut ist eine weit verbreitete, blühende Pflanze.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	rosa (1)
Geruch	eisenkraut (1)
Geschmack	bitter (1)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Ödland (häufig)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.5: Eisenkraut

12.1.6 Feainnwedd

Feainnwedd ist eine Blume mit wundervollem Duft, die einer Legende nach nur an Orten wächst, an dem Älteren-Blut vergossen wurde sowie im Tal der Blumen. Die Elfen erzählen, dass Feainnwedd erst zu wachsen begann, nachdem Lara Dorren gestorben war.

In der alten Sprache bedeutet Faen "Sonne" und wedd "Kind", was hier möglicherweise "Kind der Sonne" oder "Sonnenkind" heißt.

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	lila (2)
Geruch	Feainnwedd (2)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	siehe Beschreibung
	(selten)
Region	siehe Beschreibung
Wert	50Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.6: Feainnwedd

12.1.7 Geisblatt

Geisblatt nennen sich die Blätter einer widerstandsfähigen Pflanze die vorzugsweise auf Ödland wächst als auch auf Wiesen und Feldern.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	grün (2)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	_

Da: al-mask a	
Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Ödland (mittel)
	Feld (mittel)
Region	überall
	Brokilon (häufig)
Wert	21Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.7: Geisblatt

12.1.8 Grünschimmel

Grünschimmel wächst an den Wänden dunkler und feuchter Orte, wie z. B. in natürlichen Höhlen oder auch in Abwasserkanälen. Es sieht ein auf den ersten Blick aus wie Moos ist aber haarig und nicht so weich.

Zum Pflücken benötigt man etwas zum abscharben, z.B. ein Messer.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	grün (2)
Geruch	übelriechend (3)
Geschmack	schimmel (2)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	QS 3
Menge	2W4 pro Ort
Vorkommen	Höhle (häufig)
	Sumpf (selten)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	Messer

Tabelle 12.8: Grünschimmel

12.1.9 Hanfasern

Hanfasern sehen aus wie karge und blasse Grasbüschel und werden deshalb häufig für Unkraut gehalten. Sie sind eine weit verbreitete Pflanze auf Wiesen und Feldern mit gutem Nährboden. Hanfasern sind giftig. Wenn man sie mit einer Sichel pflückt, erhöht sich der Ertrag um 2. Häufig werden Bauernhof Tiere krank, weil sie sie essen und es nicht vom Bauern bemerkt wird.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	grün (1)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Gift

Pflückprobe	-
Menge	1W4
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	21Kr
Utensilien	Sichel

Tabelle 12.9: Hanfasern

12.1.10 Hopfendolden

Hopfendolden sind eine gebräuchliche alchemistische Zutat für Tränke. Sie wird auch zum Bier brauen verwendet.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	grün (1)
Geruch	hopfen (2)
Geschmack	herb(2)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	21Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.10: Hopfendolden

12.1.11 Hundspetersilie

Hundspetersilie ist eine Sumpfpflanze mit fleischigen, großen, grünen Blättern. Die Pflanze gedeiht üppig in sumpfigen Gebieten, wie zum Beispiel im Friedhofssumpf von Alt-Vizima und in den Sümpfen von Vizima. Die Blätter dieser Pflanze bestehen aus Fasern, mit denen sich ein magisches Hemd weben lässt.

Bei der alchemistischen Zubereitung erhält man eine dickflüssige Substanz, die häufig für Öle verwendet wird. Wird außerdem gerne verwendet um Soßen dickflüssiger zu machen und um ihr einen frischen Kräutergeschmack zu verleihen.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	grün (2)
Geruch	petersilie (2)
Geschmack	petersilie (2)
Spezialeigenschaften	Dickflüssig

Pflückprobe	-
Menge	2+1W4 pro Pflanze
Vorkommen	Sumpf (häufig)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.11: Hundspetersilie

12.1.12 Ignatia Blüten

Ignatia ist ein Busch, der recht häufig in *Temerien* und im *Kaer Morhen Tal* vorkommt. Die Ignatia Blüten finden häufig Verwendung in der Alchemie.

Ignatia wird auch Mondrose genannt. In Legenden heißt es, die Pflanze wächst dort, wo eine Sternschnuppe auf die Erde gefallen ist.

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	rosa (2)
Geruch	ignatia (2)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	2+1W4 pro Busch
Vorkommen	Feld (häufig)
	Wald (häufig)
Region	Temerien
	Kear Morgen Tal
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.12: Ignatia Blüten

12.1.13 Krähenauge

Die Wurzel eines zypressenartigen Busches, die häufig in der Alchemie verwendet wird. Um an die Knollenwurzel zu gelangen muss der gesamte Busch ausgegraben werden. Die Knolle ist so groß wie eine Zwiebel und hat die Form und Farbe einer Kartoffel.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	Negredo
Farbe	braun (1)
Geruch	erdig (1)
Geschmack	bitter (2)
Spezialeigenschaften	_

Pflückprobe	QS IV
Menge	1 pro Busch
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	Spaten, Schaufel

Tabelle 12.13: Krähenauge

12.1.14 Mistelzweig

Mistelzweige sind heiligen Pflanzen der Druiden. Sie verwenden sie für Heilmittel gegen Krankheiten. Man findet sie als Opfergaben bei Altaren der Melitele. Es gibt nur wenige Orte an denen sie natürlich Wachsen und nur Druiden und manche Anhänger der Melitele kennen diese Orte.

Hauptwirkstoff	Hydragenum
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	grün (1)
Geruch	tanne (1)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Gesund

Pflückprobe	-
Menge	unbekannt
Vorkommen	unbekannt (selten)
Region	unbekannt
	(siehe Beschreibung)
Wert	21Kr
Utensilien	_

Tabelle 12.14: Mistelzweig

12.1.15 Mutterkornsamen

Mutterkornsamen ist die Saat einer rituellen Pflanze. Diese Pflanze, die als Unkraut bezeichnet wird, sieht aus wie ein kleiner Gerstenhalm. Aus der Blüte erhält man die Samen. Sie wird manchmal als Ersatz für Gerste verwendet, da sie fast die selben Eigenschaften hat.

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	gelb-braun (2)
Geruch	getreide (2)
Geschmack	gerste (2)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	1W4 pro Pflanze
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.15: Mutterkornsamen

12.1.16 Nieswurzblüten

Nieswurzblüten sind eine allgemeine und weit verbreitete Giftpflanze. Eine alte Frau aus dem Umland von Vizima erzählt, dass man aus Nieswurzblüten ein Tonikum gegen Schlaflosigkeit brauen kann.

Auch heute noch wird Nieswurz als Heilpflanze verwendet.

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	lila (2)
Geruch	nieswurz (2)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Gesund
	Aufputschmittel

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Feld (mittel)
Region	gemäßigte und tro-
	pische Temparaturen
Wert	9Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.16: Nieswurzblüten

12.1.17 Pimentwurzel

Pimentwurzel ist eine Pflanze, die von den Druiden gezüchtet wird. Sie ist daher in der freien Natur nicht zu finden, sondern nur bei Druiden zu kaufen.

Heute werden vom Piment besonders die unreifen Früchte für Gewürze und Parfüms verwendet.

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	braun (1)
Geruch	erdig (1)
Geschmack	bitter (2)
Spezialeigenschaften	Gesund

Pflückprobe	-
Menge	n.a.
Vorkommen	(siehe Beschreibung)
Region	(siehe Bescheibung)
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.17: Pimentwurzel

12.1.18 Schöllkraut

Schöllkraut ist eine weit verbreitete allgemeine Pflanze, deren Wirkstoffe viel in der Medizin verwendet wird. In der alten Sprache wird Schöllkraut herba zireael genannt.

Das Schöllkraut ist bis heute auf der nördlichen Halbkugel anzutreffen.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	grün (1)
Geruch	kraut (1)
Geschmack	herb (1)
Spezialeigenschaften	Gesund

Pflückprobe	_
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Feld (selten)
	Sumpf (mittel)
Region	überall
	(siehe Beschreibung)
Wert	12Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.18: Schöllkraut

12.1.19 Sewanten

Sewanten sind große graue Pilze die oft in Höhlen wachsen. Man findet sie in fast allen Höhlen und Grüften und haben einen einzigartigen Geschmack, der von den meisten als angenehm bitter-süß bezeichnet wird. Sie machen einen müde, weshalb sie gerne zum Abendessen verzehrt werden.

Sie sondern Poren ab, die schläfrig und erschöpft machen können. Dementsprechend sollte man sich nicht sehr lange in der Nähe von Sewanten aufhalten.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	grau (1)
Geruch	erdig (1)
Geschmack	sewanten (2)
Spezialeigenschaften	Schläfrig

Pflückprobe	-
Menge	1W4 pro Ort
Vorkommen	Höhle (häufig)
Region	überall
Wert	9Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.19: Sewanten

12.1.20 Weiße Myrte

Die Weiße Myrte ist eine weit verbreiteten Feldpflanze, welche man sehr leicht an ihren großen weißen Blüten erkennen kann. Die Pflanze ist ein importiertes Gewächs und außerdem eine hervorragende Grundlage für die Weinkelterei. Sie hat einen munter und wach-machenden Effekt.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	transparent
Geruch	myrte (1)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Aufputschmittel

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Feld (häufig)
Region	überall
Wert	9Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.20: Weiße Myrte

12.1.21 Wolfsaloe

Wolfsaloe stammt ursprünglich aus dem *Kaer Morhen* und ist als Zimmerpflanze weit verbreitet. Die Pflanze versprüht einen angenehmen Duft, der an Flieder erinnert. Man kann aus ihr ein Konzentrat gewinnen, dass einene Rauschlindernden Effekt hat. Magier machen daraus häufig einen Trank gegen Kater.

Hauptwirkstoff	Hydragenum
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	grün (1)
Geruch	flieder (1)
Geschmack	bitter (1)
Spezialeigenschaften	Rauschlindernd

Pflückprobe	-
Menge	1W4 pro Pflanze
Vorkommen	Gebirge (mittel)
Region	überall
Wert	18Kr
${f Utensilien}$	-

Tabelle 12.21: Wolfsaloe

12.1.22 Wolfsbann

Wolfsbann ist eine rituelle Pflanze der Druiden und wird auch "Mönchshut" genannt. Wolfsbann gibt es in der Natur nicht zu ernten, da sie nur von Druiden und Kräuterkundlern gezüchtet wird. Sie rieht sehr ähnlich wie Wolfsaloe, also nach Flieder, schmeckt dafür aber sehr bitter. Sie hat einen betäubenden Effekt.

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	grün (1)
Geruch	flieder (1)
Geschmack	bitter (2)
Spezialeigenschaften	Betäubungsgift

Pflückprobe	-
Menge	n.a.
Vorkommen	(siehe Beschreibung)
Region	(siehe Beschreibung)
Wert	15Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.22: Wolfsbann

12.1.23 Zaunrübe

Die Stängel der Zaunrübe finden Verwendung in der Alchemie. Zaunrüben wachsen in unfruchtbaren Gegenden und Wiesen. Die Zaunrübe hat eine weiße Blüte.

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	transparent
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Giftneutralisierend

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Ödland (mittel)
Region	überall
Wert	12Kr
Utensilien	_

Tabelle 12.23: Zaunrübe

12.1.24 Zaunrübenwurzel

Die Wurzeln der Zaunrübe wurden oft als Menschentalismane verwendet. Außerdem wird es verwendet um Kinder mit z.B. Lebensmittelvergiftungen zu heilen, da sie es wegen ihrem Geschmack gerne essen.

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	braun (1)
Geruch	neutral
Geschmack	herb-süß (2)
Spezialeigenschaften	Giftneutralisierend

Pflückprobe	QS II
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Ödland (mittel)
Region	überall
Wert	9Kr
Utensilien	(Hand)spaten

Tabelle 12.24: Zaunrübenwurzel

12.2 Mineralien

In diesem Teil des Herbariums befinden sich alle Mineralien. Sie werden hauptsächlich für die Herstellung von Bomben verwendet, können aber auch für andere Gebräue verwendet werden.

12.2.1 Herzogswasser

Herzogswasser ist ein hochwertiges alchemistisches ätzendes Lösungsmittel. Es ist sehr wertvoll und lohnt sich daher zu verkaufen. Muss in einer speziellen säureresistenten Fiole aufbewahrt werden. Es wird aus dem seltenen Königsstein extrahiert (siehe Kapitel 12.2.5 und in Wasser aufgelöst.

Bei der Herstellung müssen zwingend Handschuhe getragen werden. Und selbst mit Handschuhen besteht die Gefahr, dass die Säure auf die Haut gelangt und schwere Verätzungen verursacht.

Der Spieler muss zur Herstellung die *Pflückprobe* bestehen. Trägt er keine Handschuhe ist die Probe um 4 erschwert. Säureresistente Handschuhe erleichtern die Probe um 4.

Gelangt die Säure auf die Haut bekommt der Held 2+1W6 Schaden. Wenn versucht wird, die Säure mit Wasser wegzuspülen verschlimmert sich die Verätzung und der Spieler bekommt zusätzlich 1W4 Schaden.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	neutral
Geruch	essig (2)
Geschmack	essig (1)
Spezialeigenschaften	Ätzend

Pflückprobe	QS II
Menge	1 pro Königsstein
Vorkommen	(siehe Beschreibung)
Region	(siehe Beschreibung)
Wert	50Kr
Utensilien	Handschuhe

Tabelle 12.25: Herzogswasser

12.2.2 Kaliumnitrat

Kaliumnitrat oder Bengalsalpeter, im allgemeinen Sprachgebrauch oft bezeichnet als Salpeter, ist ein farbloser bis weißer Mineral, das als Ausblühung auf Böden vorkommt. Es kann auch synthetisch aus Salpetersäure hergestellt werden. Es wird häufig dazu verwendet Schwarzpulver herzustellen.

Ausblühungen sollten mit einem Utensil, z.B. einem Messer abgeschabt werden.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	Albedo
Farbe	transparent
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Explosiv

Pflückprobe	QS I
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Ödland (selten)
	Höhle (selten)
Region	überall
Wert	15Kr
Utensilien	(siehe Beschreibung)

Tabelle 12.26: Kaliumnitrat

12.2.3 Kalzium Equum

Kalzium Equum ist ein weitverbreitetes Mineral, das der Volksmund auch "'Pferdekalzium" nennt. Es kommt in Höhlen vor und muss mit einer Spitzhacke abgebaut werden. Siehe Kapitel 11.2.3 über den Abbau von Mineralien.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	grau (1)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Höhle (mittel)
Region	überall
Wert	30Kr
Utensilien	Spitzhacke

Tabelle 12.27: Kalzium Equum

12.2.4 Kohle

Kohle kann aus Höhlen mit Spitzhacken abgebaut werden. Ohne Spitzhacke kann die Kohle nicht abgebaut werden. Kohlepulver wird zur Herstellung von Schwarzpulver verwendet. Siehe Kapitel 11.2.3 über den Abbau von Mineralien.

Hauptwirkstoff	Hydragenum
Sekundärwirkstoff	Nigredo
Farbe	schwarz (2)
Geruch	neutral
Geschmack	asche (3)
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1W6 pro Ort
Vorkommen	Höhle (mittel)
	Gebirge (selten)
Region	überall
Wert	5Kr
Utensilien	Spitzhacke

Tabelle 12.28: Kohle

12.2.5 Königsstein

Königsstein ist ein seltenes Mineral, das in Höhlen vorkommt. Es wird für die Herstellung von hochätzendem Herzogswasser hergestellt, ist aber selber harmlos. Zum Abbau von Königsstein wird eine Spitzhacke benötigt. Siehe Kapitel 11.2.3 für den Abbau von Mineralien mit Spitzhacken.

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	-
Farbe	blau (1)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Höhle (selten)
Region	überall
Wert	30Kr
Utensilien	Spitzhacke

Tabelle 12.29: Königsstein

12.2.6 Lunassplitter

Luna Splitter bestehen aus silbrigem Metall, das im Dunkeln leuchtet. Sie wachsen in Höhlen an Wänden und Decken und müssen vorsichtig mit einer Spitzhacke ausgegraben werden. Beim Abbauen ist besondere Vorsicht geboten, da man die Splitter sonst beschädigen könnte.

Zum Abbauen wird ein Utensil zum Ablösen der Splitter benötigt. Z.B. ein Messer, Handbeil oder Spitzhacke. Die *Pflückprobe* muss auf jeden Fall bestanden werden. Anstatt auf *Alchemie* (wie für die *Pflückprobe* üblich) muss auf *Motorische Talente* geworfen werden. Benutzt man ein Utensil, ist die *Pflückprobe* um 2 QS erleichtert.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	silber (1)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Leuchtend

Pflückprobe	QS III
Menge	1 pro Splitter
Vorkommen	Höhle (selten)
Region	überall
Wert	40Kr
Utensilien	Messer
	Handbeil
	Spitzhacke
	(siehe Beschreibung)

Tabelle 12.30: Lunassplitter

12.2.7 Optima Mater

Optima Mater ist ein Katalysator, der von Alchemisten hoch geschätzt wird. Es lohnt sich daher, diese Substanz zu verkaufen. Sie findet vor allem in hochwertigen Tränken Verwendung.

Optima Mater enthält einige Wirkstoffe die einen rauschlindernden Effekt haben. Diese Wirkstoffe sind jedoch hoch konzentriert und sollten nur für spezielle rauschlindernde Elixiere verwendet werden. Pur können sie schwere Übelkeit auslösen.

Optima Mater sind bunte Gesteinsbrocken die in Höhlen zu finden sind. Manchmal sind sie auch festgewachsen. In diesem Fall müssen sie mit einem Hammer oder einer Spitzhacke abgebrochen werden. Dazu muss die *Pflückprobe* auf *Kraftakt* bestanden werden.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	bunt (2)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	(siehe
	Beschreibung)

Pflückprobe	QS I
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Höhle (selten)
Region	überall
Wert	70Kr
Utensilien	Hammer
	Spitzhacke
	(siehe Beschreibung)

Tabelle 12.31: Optima Mater

12.2.8 Schwefel

Schwefel kann aus schwefelhaltigen Verbindungen in Kohlenwasserstoffquellen wie Kohle gewonnen werden. An Vulkanen und in ihrer Nähe kommen Fumarolen vor, die gasförmigen elementaren Schwefel ausstoßen, der beim Abkühlen an der Austrittsstelle kondensiert und Kristalle bildet. Schwefel wird häufig verwendet um Schwarzpulver herzustellen.

Diese können mit z.B. einem Messer abgeschabt werden. Zur Kohlegewinnung siehe Kapitel 12.2.4. Um aus Kohle Schwefel herzustellen muss eine Probe auf *Alchemie* abgelegt und bestanden werden. Ohne Utensilien kann Schwefel bzw. Kohle nicht abgebaut werden.

Hauptwirkstoff	Quebrith
Sekundärwirkstoff	-
Farbe	gelb (1)
Geruch	übelriechend (3)
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1 pro Ort
Vorkommen	Fumarolen (häufig)
Region	überall
Wert	60Kr
Utensilien	Messer

Tabelle 12.32: Schwefel

12.2.9 Phosphor

Phosphor ist eine leicht entflammbare alchemische Substanz. In der Natur kommt Phosphor in Form der Phosphate in der Erdkruste vor.

Zur Gewinnung muss Erde ausgegraben und untersucht werden. Dazu kann der SL, je nach Boden eine Probe auf Kraftakt verlangen. Zur Untersuchung muss eine Probe auf Alchemie bestanden werden. Gelingt die Probe ebenfalls entscheidet der Zufall, ob die Erde Phosphor enthält. Die Chance hängt dabei von dem Seltenheitsgrad, abhängig vom Ort, ab. Mittel = 20

Hauptwirkstoff	Karmin
Sekundärwirkstoff	-
Farbe	beige (1)
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	Explosiv

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	Gebirge (mittel)
	Ödland (mittel)
	Feld (selten)
	Wald (selten)
Region	Nördliche Köngreiche
Wert	60Kr
Utensilien	Schaufel

Tabelle 12.33: Phosphor

12.2.10 Pulverisierte Perle

Pulverisierte Perle ist eine alchimistische Substanz, die aus zerstoßenen weißen Perlen hergestellt wird. Große Perlen können auch genug Pulver für zwei Tränke hergeben (\rightarrow Menge: 2 pro Perle).

Hauptwirkstoff	Äther
Sekundärwirkstoff	Rubedo
Farbe	transparent
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Spezialeigenschaften	-

Pflückprobe	-
Menge	1 pro Perle
Vorkommen	Strand (mittel)
	Meeresboden (mittel)
Region	überall
Wert	40Kr
Utensilien	Mörser und Stößel

Tabelle 12.34: Pulverisierte Perle

12.2.11 Weinstein

Weinstein ist eine Substanz, die Hexen aus Wein herstellen. Dazu muss ein magiebegabter eine Probe auf *Magiekunde* bestehen. Je nach Erfahrungsgrad in der Zauberkunst kann der SL Erschwernisse oder Erleichterungen aussprechen. Der Prozess dauert ca. eine halbe Stunde.

Weinstein wird verwendet um Brei für medizinische Umschläge zu verwenden.

Hauptwirkstoff	Rebis
Sekundärwirkstoff	-
Farbe	rot (1)
Geruch	wein (1)
Geschmack	wein (1)
Spezialeigenschaften	Giftneutralisierend

Pflückprobe	(siehe Beschreibung)
Menge	1 pro Wein
Vorkommen	(siehe Beschreibung)
Region	(siehe Beschreibung)
Wert	30Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.35: Weinstein

12.2.12 Weißer Essig

Weißer Essig ist ein alchemischer Katalysator, gewonnen aus den Kadavern von Ghulen, Alghulen, Zemetauren und Graveiren.

Weißer Essig ist sehr instabil, weshalb er häufig für Bomben verwendet wird. Er muss mit vorsichtig eingesammelt und aufbewahrt werden, da er sonst explodieren kann. Außerdem sollten nicht zu viele Mengen auf einmal gelagert werden.

Hauptwirkstoff	Vitriol
Sekundärwirkstoff	-
Farbe	transparent
Geruch	essig (2)
Geschmack	essig (2)
Spezialeigenschaften	Instabil

Pflückprobe	QS II
Menge	1 pro Pflanze
Vorkommen	(siehe Beschreibung)
Region	überall
Wert	40Kr
Utensilien	-

Tabelle 12.36: Weißer Essig

13 Magische Fähigkeiten

Fähigkeiten können nur von Magiebegabten eingesetzt werden. Bestimmte Flüche können nur von Priestern/innen bestimmter Religionen ausgesprochen werden. Hexer haben sogenannte

Hexer-Zeichen, die nur sie verwenden können.

13.1 Einfache Fähigkeiten

Einfache Fähigkeiten, die nicht für den Kampf, sondern für den Alltag gedacht sind. Z.B. Licht oder Feuer erzeugen. Wenn keine Reichweite (RW) angegeben ist, wird zum Wirken Körperkontakt zum Ziel benötigt.

Einfache Fähigkeit	MK	MTW	SF	ZZ	MTP	RW	WD
Entzünden	1	KL/IN/FF	A	-	-	2m	-
	Entfa	Entfacht eine Flamme um etwas (z.B. eine Fackel) zu entzünden.					entzünden.
Wasserbindung	4	IN/FF/FF	В	2min	-	_	-
	Zieht	aus der Umge	bung F	Feuchtig	keit um Trinku	vasser ;	zu gewinnen. Der
	Gewin	nn hängt von e	der Un	ngebung	ab. Kann auc	h verw	endet werden um
	verun	reinigtes Wass	er zu	reinigen	•		
Materialisierung	4	IN/FF/FF	A	5min	-	20m	$5 \text{min} \cdot \text{QS}$
	Besch	nwört ein mate	rialisie	ertes Ob	jekt für eine k	urze~Ze	eit. Die maximale
	Größ	e des Objektes	hat vo	n der G	$QS \ ab$.		
	QS I	: Tragbare Obj	ekte w	ie z.B.	Schmuck, Waff	fen, uw	S
	QS I	I : Objekte die	man r	nur zu r	nehreren trager	n kann	wie z.B. Truhen,
	Schrä	inke, Wände, Z	Türen (usw			
	QS 1	III : Objekte di	e man	nicht	tragen kann w	ie z.B.	Brücken, Boote,
	usw						
	Ausr	nahmen: Lebe	nsmitte	$el,\ mag$	ische Gegenstä	nde(z.	B. Runen, Amu-
	lette)						T
Illusion	2	KL/KL/IN	A	5min	-	2m	∞
	Erzeu	igt eine statisch	he Illus	sion, die	e sich nicht vor	n der P	hysik beeinflussen
	lässt	und auch keine	n phys	ikalisch	en Einfluss auf	die Ur	ngebung hat. (wie
	eine o	optische Täusc	hung)				
Druckwelle	4	KL/MU/KK	В	2AK	3+QSW4	2+Q5	3 -
	Wirft	alle Gegner k	$egelf\"{o}r$	rmig vo	$m\ Anwender\ a$	us weg	, schmeißt sie zu
	Boden	Boden und fügt ihnen Schaden zu. Jeder getroffene zweibeinige Gegner					veibeinige Gegner
	bekon	bekommt den Status "Liegend".					
Eisscherbe	3	KL/IN/FF	В	1AK	$QS \cdot 3 + 1W6$	25m	-
	Der Z	Zauberwirkende	besch	wört eir	ne Eisscherbe, d	die er a	auf ein Ziel abfeu-
	ert. I	Das Ziel hat lee	diglich	einen	Versuch auf Au	usweich	den, der um QS-2
	ersch	wert ist. Chanc	ce dem	Ziel ein	ne leichte Blutu	ng zuzu	ıfügen: EW max.:
	10%,	EW min.: 5%					

Findibus	3	IN/IN/FF	В	2AK	-	-	1h pro QS
	Der 2	Der Zaubernde nimmt Bindung mit einem unbelebten Objekt auf. Solange					
	die B	indung aktiv ist	t, weiß	er exak	$t\ wo\ sich\ dieses$	Objekt	t befindet, solange
	es sic	ch in der selben	Welt b	e findet.	Das Objekt da	rf nich	t größer als 2x2x2
	Mete	$r\ groeta\ sein.$					
Magische Barriere	4	IN/GE/KO	A	2AK	-	_	8AK
	Den .	Zaubernden um	nhüllt e	in maga	$is cher\ Schutzsc$	hild, de	er den Rüstschutz
	um d	ie QS erhöht.					
Aura Vitalis	2	KL/IN/MU	A	1AK	-	QS-50	ml AK
	Wirk	Wirkt einen Spruch, der alles Leben im Geiste aufdeckt und nach Wärme-					
	bild r	$bild\ markiert\ auf\ eine\ Entfernung\ von\ QS\ x\ 50\ Meter.\ Erfasst\ Lebewesen$					
	durch	durch Wände und andere Hindernisse hindurch. Der Wirkende erhält					Wirkende erhält
	Infor	Informationen über Größe, Körperbau und Bewegung für 30 Sekunden					
	$\int (1AK)$	(1AK).					
Magiesicht	2	IN/IN/FF	A	1AK	-	_	6AK
	$\overline{L\ddot{a}sst}$	den Anwender	r \overline{jede} A	$4r\overline{t\ von}$	Magie erkenne	en.	

Tabelle 13.1: Einfache Fähigkeiten

13.2 Mächtige Fähigkeiten

Mächtige Fähigkeit	MK	MTW	SF	ZZ	MTP	RW	WD
Flammenball	10	KL/KL/KO	В	4AK	$10 \cdot \text{QS} + 2\text{W}6$	50m	-
	Wirft	eine Flammen	kugel	gerade a	us auf ein Ziel.	Das Zi	iel kann auch ein
	Objek	ct sein. In dies	em Fe	all fängt	das Objekt Fe	uer, we	$nn\ es\ aus\ einem$
	brenn	baren Material	beste	ht.			
Wirbelsturm	10	KL/MU/KO	В	4AK	QSW12	100m	20AK
	Erzev	Erzeugt am Zielort einen Wirbelsturm mit einem Durchmesser von 10m,				messer von 10m,	
	der a	lles und jeden	$in \ sei$	nem Wi	rkungsbereich v	vegschle	$eudert\ und\ Scha$ - $\Big $
	den a	usteilt. Getroff	$ene\ P$	ersonen	bekommen den	Status	" $Liegend$ ". $Kann$
	nur i	m freien benutz	t wer	den.			
Geisterbeschwörung	10	KL/MU/IN	В	6AK	s.u.	1m	-
	Beschwört eine Erscheinung, die für die Gruppe kämpft.						
	LP: Z	$oldsymbol{LP}:~20+5\cdot QS,~oldsymbol{TW}:~16,~oldsymbol{TP}:~6+QSW6,~1~Angriff~pro~AK$					
Portal	4	KL/KL/IN	В	6AK	-	1m	1min·QS

	portie	Errichtet ein Portal, das jeden der durchgeht zu dem festgelegten Ziel tele- portiert. Das Ziel des Portals wird vor seiner Erschaffung festgelegt und					
	aus s	muss gewisse Kriterien erfüllen: Das Ziel muss vom aktuellen Standort aus sichtbar sein oder der Anwender muss schon einmal am Ziel gewe- sen sein. Durch das Portal passen nur Personen, es werden aber auch					
	Objek	kte teleportiert,	solan	ge sie d	urch passen.		
	Max	imale Entfer	nung	des Ziel	s: $150m \cdot QS$		
Angst	4	KL/CH/KO	В	5AK	-	2m	$30 \min \cdot QS$
	Der	$Ver fluchte\ ver sp$	oürt j	$edem\ un$	d allem Gegen	über gra	oße Angst. Kann
	nicht	auf Monster g	ewirkt	t $werden$			
Runenzauber	6	KL/CH/IN	С	30min	-	1m	∞
	Ermö	iglicht die Hers	stellur	ng von (Glyphen und a	las Einl	betten/Entfernen
	von C	$Glyphen\ in/aus$	Ausr	$\ddot{u}stungsg$	$uegenst\"{a}nden.$		
Ewige Dienerschaft	25	KL/CH/IN	С	30min	-	10km	12h pro QS
	Zwingt sein Ziel zur Dienerschaft für eine bestimmte Zeit. Das Ziel lässt						
	sich d	sich durch Befehle lenken, kann aber nicht zu etwas gezwungen werden,					
	das s	das seinem Wesen widerspricht (Z.B. eine Priesterin der Melitele würde					
	niem	niemanden Töten). Der Verzauberte muss die Befehle hören und verste-					
	hen können. Benötigt einen persönlichen Gegenstand des Ziels. Magie-				les Ziels. Magie-		
	begab	te Ziele könner	n $eine$	n Wider	$rstandswurf\ ab$	legen, u	m dem Fluch zu
	wider	rstehen.					
Dolores Communi-	5	IN/MU/GE	В	1AK	-	50m	max. 10AK
care							
	Verbi	indet die Seele	des 2	Zauberna	den mit einem	human	oiden Ziel. Den
	erster	n Schaden, den	einer	der beid	den nimmt, wir	rd in gle	eicher Höhe ohne
	Abzüg	ge und Resister	nzen a	$auch\ den$	n anderen zuge	efügt. W	Vird der Schaden
	jedoci	$h\ vom\ Zaubern$	den a	uf das Z	Ziel geworfen,	dann m	uss dieser einen
	Wurf	auf Willenskra	aft abl	egen, er	schwert um die	e QS, un	m nicht eine Be-
	täubu	ngsstufe zu erl	halten	. Der Zo	auber hält bis	zu~5min	an, falls keiner
	der b	eiden in diesen	n Zeit	raum Sc	haden nimmt.		

Tabelle 13.2: Mächtige Fähigkeiten

13.3 Auren

Alle möglichen Auren (= AoE-Effekte). Können hauptsächlich von Priestern/innen der Melitele verwendet werden. Vor dem Wirken einer Aura muss der Spieler entscheiden, ob die

Aura personen-, ort- oder objektgebunden ist. Wenn keine Reichweite (RW) angegeben ist, kann die Aura nur auf sich selber gewirkt werden.

Aura	MK	MTW	SF	ZZ	Radius	RW	WD
Friedensaura	7	KL/CH/CH		5min	$1 \text{m} \cdot \text{QS}$	-	$5 \text{min} \cdot \text{QS}$
	Alle I	Lebewesen inne	rhalb d	er Aure	a verspüren völ	lige Zu	friedenheit. Mög-
	liche	Erschwernis, u	$venn\ si$	e auf je	$emanden\ gewir$	kt were	den soll, der sehr
	wüter	nd ist. Monster	sind v	on der	Aura nicht bet	roffen	$(Tiere\ schon).$
Warnaura	1/2h	/ /	В		$10 \text{m} \cdot \text{QS}$	3m	2h pro Mana
	Der B	Erschaffer der 1	Aura n	immt a	lle Lebewesen i	nnerha	lb der Aura wahr
	(auch	$im\ Schlaf).$					
Aura der Stärke	7	CH/CH/KK	С	6min	$10 \text{m} \cdot \text{QS}$	_	20min
	Alle	$dem\ Wirkende$	en woh	lgesinn	ten Lebewesen	erhalt	$en +1KK \cdot QS$.
	Wirk	Wirkt auch auf Tiergefährten und andere Lebewesen, die Zuneigung ver-					
	$ sp\"{u}re $	spüren können.					
Aura der Wahrneh-	3	KL/IN/CH	A	5min	$2 \text{m} \cdot \text{QS}$	_	10min
mung							
	Verbe	Verbessert Talente, die mit der Wahrnehmung zusammenhängen. Z.B.					
	$\bigcup Sinne$	Sinnesschärfe, Fährtensuchen.					

Tabelle 13.3: Auren

13.4 Heilzauber

Alle Fähigkeiten zum Heilen von Wunden. Manche können nur von Anhängern des Kults der Melitele verwendet werden. Es gibt keine "Instant"-Heals. Das bedeutet, dass Heilung immer pro Runde stattfindet, beginnend in der Aktivierungsrunde \rightarrow die erste Teilheilung findet sofort statt!

Heilzauber	MK	MTW	SF	ZZ	Heilung	RW	WD
Heilzauber	1/2LP	KL/IN/FF	A	1AK	$M \cdot 2 + QSW4$	5m	$1 \mathrm{AK} / 2 \mathrm{LP}$
	Stellt b	eim Ziel 2LP p	ro Rur	nde her	bis zu einem I	Maxim	um von 2·M.
	$\mid Beispi$	el: Wenn der	Heiler	4 Man	a für diese Fäl	higkeit	bezahlt und die
	QS II o	erreicht, heilt e	er sein	Ziel ur	n 8LP durch d	as aus	gegebene Mana.
	Durch of	die QS II wirft	er 2W.	4. Wen	n er damit eine	e 1 unc	l eine 3 würfelt,
	heilt er	· also zusätzlic	h 4LP	$\rightarrow ins$	$sgesamt\ also\ +$	12LP.	Bei + 2LP pro
	Runde	bedeutet das, d	ass der	Heileff	fekt 6 Runden l	lang au	f dem Ziel aktiv
	ist, wobei die ersten 2LP noch in der selben Runde geheilt werden. (In						
,	den nä	chsten fünf Ru	nden w	erden d	dann die restlic	chen L1	Pregeneriert.)
Wundenheilung	5	$\mathrm{KL}/\mathrm{IN}/\mathrm{FF}$	A	1AK	-	-	1-3AK
	Heilt V	$Vunden\ in\ Abh$	$n\ddot{a}ngigk$	eit der	erreichten QS	S. Kan	n z.B. Schmerz
	entfern	ent fernen.					
	QS I:	leichte Wunder	n, WD:	1AK			
	QS II:	mittlere Wund	den, W	D: 2A I	K		
	QS III	I: schwere Wur	nden, V	VD: 3A	K		
Reanimation	20	KL/CH/IN	A	6AK	_	1m	-
	Erweckt eine kürzlich verstorbene Personen (10min/20AK) zum Leben.						
	D.h., d	D.h., der Zauber muss spätestens 14AK nach dem Todeszeitpunkt benutzt					
	werden						

Tabelle 13.4: Heilzauber

13.5 Hexer-Zeichen

Zeichen, die nur von Hexern gewirkt werden können. Igni, Yrden, Quen, Axii, Aard.

14 Religionen

Alle Religionen die es in der Welt gibt.

14.1 Kult des ewigen Feuers / Orden der Flammenrose

14.1.1 Allgemeines

- nach dem zweiten Krieg mit Nilfgaard
- Hauptsitz: Vizima (Tempelbezirk)
- Scharlachrote Banner mit dem Symbol einer Rose (und gelblichen Flammen im Hintergrund)
- verbreitet in *Redanien*, stammt ursprünglich aus *Novigrad*

14.1.2 Beschreibung

Fanatismus und nahezu vollständige Unterwerfung sind das Markenzeichen der Geistlichen des Ewigen Feuers. Die Religion steht fast allen anderen feindlich gegenüber, Anderlinge eingeschlossen. Der Orden der Flammenrose wurde zum militanten Arm des Kultes.

Das Ziel des Ordens der Flammenrose ist die Menschen vor Ungeheuern sowie allem Übel und Bösen zu beschützen. Angehörige des Flammenordens glauben an das Ewige Feuer. Es heißt, jeder Bürger, egal welchen Standes, kann dem Orden beitreten.

14.1.3 Angesehene Mitglieder

- Jacques de Aldersberg
- Siegfried von Denesle
- Patrick de Weyze

14.2 Kult der Löwenkopfspinne

14.2.1 Allgemeines

- Coram Agh Tera, genannt die Löwenkopfspinne
- \bullet "Göttin des plötzlichen Todes" \rightarrow mächtige Flüche
- Tempel nicht in Städten
- weltweit verbreitet
- \bullet (sogut wie) überall verboten \to offizielle Kleidung nur bei Ritualen

14.3 Elfen (Aén Seidhe)

Die Elfen glauben, dass sie von den Göttern geschaffen wurden und sich die Menschen lediglich entwickelt haben. Darum sehen sie in den Menschen oft nicht mehr als "nackte Affen".

14.4 Kult der Melitele

14.4.1 Allgemeines

- in den nördlichen Königreichen
- Hauptsitz: Ellander (Tempel der Melitele)
- Nebensitze/-orte: Vizima

14.4.2 Beschreibung

Göttin mit den drei Gestalten: junges Mädchen, Frau und alte Vettel. Melitele ist die Muttergöttin, deren Fürsorge ihren Kindern gilt, und ihre Gefolgschaft besteht nicht ausschließlich aus Frauen – auch Männer beten zu ihr. Kleriker der Melitele predigen Liebe und Frieden. Sie führen viele Krankenhäuser.

15 Vor- und Nachteile

Alle Vor- und Nachteile, die die Helden besitzen können. Nicht jeder Vor- und Nachteil kann mit jeder Rasse, Klasse, Herkunft oder Anderes verwendet werden.

15.1 Vorteile

Reich I-X (5)	+500Kr. pro Stufe
Gutaussehend I-II (12)	Jede Stufe des Vorteils gibt dem Helden eine Erleichte-
	rung von 1 auf Betören (Anbändeln, Liebeskünste), Überre-
	den (Aufschwatzen, Herausreden, Manipulieren, Schmeicheln)
	und <i>Handel</i> (Feilschen). Außerdem verbessert sich der SF von
	Betören um 1 pro Stufe. Diesen Vorteil können nur Menschen
	und Elfen haben.
Vertrauenserweckend	Der SL kann Erleichterungen auf manche (Gesellschafts-
(10))Talente geben.
Schlangenmensch (5)	Proben auf Körperbeherrschung (Akrobatik, Entwinden) sind
	um 1 erleichtert.
Begabung (10)	Ein begabter Abenteurer kann bei jeder Probe auf eine be-
	stimmte Fertigkeit einen W20 neu würfeln. Der Spieler kann
	zunächst die 3W20 würfeln und sich eines der drei Ergebnisse
	aussuchen, dass er neu würfeln kann. Es gilt das bessere Er-
	gebnis beider Würfe. Eine Begabung muss für jede Fertigkeit
	einzeln gewählt werden, also zum Beispiel auf ein bestimmtes
	Talent. Man kann nicht mehrfach in einer Fertigkeit begabt
	sein und somit zwei oder gar drei W20-Würfe in einer Probe
	wiederholen.
Beidhändig (10)	Der Held erleidet keine Erschwernisse bei Fertigkeitsproben,
	wenn er die falsche Hand benutzt. Im Kampf hebt der Vorteil
	alle Abzüge auf, die durch das Führen einer Waffe mit der
	falschen Hand anfallen.
Dunkelsicht (10)	Erschwernisse durch Dunkelheit werden um eine Stufe ge-
	senkt. Bei vollständiger Finsternis ist aber Dunkelsicht wir-
	kungslos und es gelten die Abzüge für unsichtbare Ziele.
Entfernungssinn (8)	Proben auf Fernkampf mit Schusswaffen (und nur mit Schuss-
	waffen) sind bei der Entfernungskategorie Weit nur um 1 an-
	statt um 2 erschwert.

Flink (8)	Durch Flink bekommt ein Held 2 Punkte auf seinen
	Geschwindigkeit-Grundwert (GS, Standard: 10) hinzu.
Nochmal auf Anfang	Wenn eine Talentprobe misslingt, gilt es nicht automa-
(15)	tisch als Fehlschlag, sonder kann wiederholt werden. Auch
	Schicksalspunkt-Würfe können wiederholt werden.
Respektsperson (16)	Folgende Talente werden um 1 erleichtert: Bekehren & Über-
	zeugen, Etikette, Überreden und Handel.
Promi (20)	Der Held ist in seinem Heimatland berühmt. Es wird wie ein
	König behandelt - wird häufig zum Essen eingeladen und be-
	kommt kostenlos Zimmer zur Verfügung gestellt.
Angenehmer Geruch (6)	Fertigkeitsproben auf Betören sind um 1 erleichtert.
Geborener Redner (4)	Proben auf das Talent $Bekehren\ \ensuremath{\mathcal{C}}$ Überzeugen (öffentliche
	Rede) sind um 1 erleichtert.
Glück I-III (20)	Das für den Helden erreichbare Maximum an Schicksalspunk-
	ten steigt hierdurch um 1 je Stufe.
Herausragender Sinn	Wer über einen herausragenden Sinn verfügt, dessen Proben
(10)	auf Sinnesschärfe sind um 1 erleichtert, wenn die Probe den
	entsprechenden Sinn betrifft. Folgende Sinne können gewählt
	werden: Sicht, Gehör, Geruch & Geschmack, Tastsinn. Her-
	ausragender Sinn ist ist mehrfach für die verschiedenen Sinne
	wählbar.
Ausgeprägte magische	Erhöht das maximale Mana um 10 pro Stufe
Energie I-III (10)	
Unscheinbar (4)	Helden mit diesem Vorteil erhalten eine Erleichterung von 1
	auf Gassenwissen (Beschatten).
Verbesserte Magie-	Magier können auch an nicht-magischen Orten Mana schöp-
schöpfung (12)	fen, indem sie sich 2AK darauf konzentrieren $\rightarrow +1$ W6 Mana.
Soziale Anpassungsfä-	Personen mit Sozialer Anpassungsfähigkeit können Erschwer-
higkeit (10)	nisse auf Gesellschaftstalente ignorieren, die durch Standesun-
	terschiede entstehen. Die Soziale Anpassungsfähigkeit täuscht
	aber keine Personen des Hochadels.
Waffenbegabung (10)	Eine Waffenbegabung erlaubt bei kritischen Erfolgen und Pat-
	zern bei einer Probe auf eine Kampftechnik eine Wiederho-
	lung des Bestätigungswurfs.
Feiner Spürsinn (8)	Der Abenteurer erhält bei Proben auf Sinnesschärfe zur Ent-
	deckung von Geheimtüren, Hohlräumen, versteckten Schub-
	laden und Ähnlichem eine Erleichterung von 1.

Altersresistenz (-) ¹	Der Held ist immun gegen natürliche Alterserscheinungen. Ne-
	gative Auswirkungen des Alters werden bei ihm nicht berück-
	sichtigt.
$Adel (5)^1$	Der Held ist angesehen, genießt die Privilegien des Adels und
	kann vom SL Erleichterungen zugesprochen bekommen, wenn
	er gegenüber Rangniedrigeren agiert. Der Spieler bekommt
	beim Talent Etikette ein A.
Zäher Hund (20)	Der Held erleidet lediglich die nächstniedrigere Stufe von
	Schmerz. Bei Schmerz Stufe IV wird der Held dennoch hand-
	lungsunfähig (K.O.). Bei Schmerz Stufe I wird so behandelt,
	als hätte der Held keine Stufe Schmerz.
Vieltrinker (8)	Der SF von Zechen verbessert sich um eine Stufe. Außerdem
	bekommt der Spieler eine Erleichterung von 1 auf Zechen.

Tabelle 15.1: Vorteile

15.2 Nachteile

Angst vor I-III (10)	Pro Stufe der Angst erleidet der Held eine Stufe Furcht, so						
	lange er dem Auslöser ausgesetzt ist.						
Arm (10)	Der Held beginnt nur mit 250Kr. und einfacher Kleidung.						
Behäbig (8)	Durch Behäbig verliert ein Held 2 Punkte von seinen						
	Geschwindigkeit-Grundwert (GS, Standard: 10).						
Sensibler Geruchssinn	Solange der Held dem Geruch ausgesetzt ist, erleidet er eine						
(10)	Stufe Verwirrung.						
Eingeschränkter Sinn	Wer über einen Eingeschränkten Sinn verfügt, dessen Proben						
(15)	auf Sinnesschärfe sind um 2 erschwert, wenn die Probe den						
	entsprechenden Sinn betrifft. Eingeschränkte Sicht erschwert						
	zudem Proben auf Fernkampf um 2. Folgende Sinne können						
	gewählt werden: Sicht, Gehör, Tastsinn. Ein Held kann bis zu						
	zwei eingeschränkte Sinne besitzen.						
Unfähig (10)	Der Held muss bei einer Probe auf das Talent, das er ausge-						
	wählt hat, das beste Würfelergebnis einer Teilprobe neu wür-						
	feln. Das zweite Ergebnis ist bindend. Ein Abenteurer kann						
	maximal zwei Unfähigkeiten besitzen.						

¹wird durch Klasse oder Rasse festgelegt

Gier (8)	Der Held kann keine Gegenstände kaufen, deren Preis höher als normal ist.
Prinzipientreue I-III	Wer gegen seine Prinzipien verstößt, erleidet eine Erschwernis
(10)	von 1 pro Stufe auf alle Fertigkeitsproben. Dieser Zustand
	dauert mindestens eine Stunde an, über die genaue Länge
	entscheidet der Meister unter Berücksichtigung der Schwere
	des Verstoßes. Ein Held kann mehreren Prinzipien folgen.
Schlafwandler (10)	Kein Held sollte mehr als einmal pro Woche schlafwandeln.
	Am Tag nach dem Schlafwandeln erhält der Held 24 Stunden
	lang eine Stufe des Zustands Betäubung durch die geringe
	Erholung in der Nacht. Die Regeneration ist für den Held in
	der Nacht, in der er schlafwandelt um 1 gesenkt.
Tollpatsch (10)	Erschwert alle Handwerkstalente um 1. Der SL kann den
	Nachteil auch für weitere Missgeschicke verwenden.
Verstümmelt (5-30)	Dem Held fehlt ein Körperteil. Einarmig (30), Einäugig
	(10), Einbeinig (30), Einhändig (20), Einohrig (5)
Farbenblind (8)	Der Abenteurer kann Farben nicht mehr erkennen. Das kann
	sich bei einigen Proben, z.B. Alchemie, Etikette (Zuordnung
	von Wappen) oder <i>Orientierung</i> negativ auswirken. Ob eine
	Probe abgelegt werden kann oder um wie hoch die Erschwernis
	ist, entscheidet der SL.
Fettleibig (25)	Proben auf Klettern, Körperbeherrschung, Tanzen und Ver-
	bergen sind um 1 erschwert. Der Nachteil muss mit Behäbig
	kombiniert werden.
Hasslich I-II (12)	Durch jede Stufe dieses Nachteils erleidet der Held eine Er-
	schwernis von 1 auf Betören, Überreden und Handel. Zusätz-
	lich wird der SF von Betören um 1 pro Stufe verschlechtert.
Körpergebundene Kraft	Sobald der Held, aus welchem Grund auch immer, einen Teil
(5)	seiner Haarpracht einbüßt (z.B. durch Feuer oder Abschnei-
	den, nicht normaler Haarausfall), verliert er sofort 10 Mana.
	Diese können normal regeneriert werden.
${ m Lichtempfindlich} \; (20)$	Der Held erleidet eine Stufe Schmerz, sobald er Sonnenlicht
	ausgesetzt ist, das heller ist als Dämmerlicht. Diese Auswir-
	kung lässt sich vermeiden, wenn der Betroffene seinen kom-
	pletten Körper inklusive der Augen verhüllt.
Pech (20)	Der Held startet pro Stufe des Nachteils mit 1 Schicksalspunkt
	weniger als üblich.

Pechmagnet (5)	Bei jeder zufälligen Bestimmung des SLs (z.B. welcher Held
	wird von dem Pfeil getroffen?) sind die Chancen bei einem
	Helden mit diesem Nachteil mindestens doppelt so hoch wie
	normal.
Persönlichkeitsschwächen	In passenden Situationen kann der SL durchaus für die an-
(5-10)	gegebenen Fertigkeiten eine Erschwernis von 1 aussprechen,
	wenn er dies für angemessen hält. Es dürfen maximal zwei
	Persönlichkeitsschwächen pro Held gewählt werden. Beispiele
	sind: Arroganz (10), Eitelkeit (10), Neid (5), Streit-
	sucht (10), Unheimlich (8), Verwöhnt/Faul (10), Vor-
	urteile gegenüber (5).
Sprachfehler (15)	Mögliche Erschwernis um 1, wenn es darum geht mit anderen
	zu sprechen, z.B. <i>Handel</i> .
Zerbrechlich (20)	Erschwernisse durch den Zustand Schmerz werden wie bei ei-
	ner Stufe höher behandelt. Die Handlungsunfähigkeit (K.O.)
	tritt somit bereits bei Stufe III ein.
Giftempfindlich (10)	Gift richtet 1 Schaden pro Aktion mehr an als normal.
Körperliche Schwäche	Erschwernis auf alles körperliche um 1. (KK darf nicht größer
(20)	als 10 sein)
Alkoholiker (30)	Der SF von Zechen verbessert sich um zwei Stufen. Außer-
	dem bekommt der Spieler eine Erleichterung von 2 auf Zechen.
	Wenn der Spieler nicht mindestens eine Stufe Betäubung we-
	gen Alkohol hat, bekommt er eine Erschwernis von 2 auf alles
	körperliche. Wenn der Held lange keinen Alkohol trinkt, darf
	der SL die Erschwernis auf 1 verringern oder sogar komplett
	streichen. (Solange bis der Held wieder was trinkt.)

Tabelle 15.2: Nachteile

16 Monster

Jedes Monster lässt einer bestimmten Monsterfamilie bzw. -art zuordnen.

16.1 Bestien

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Wolf	hoch	normal	normal	Rudeltier	Wälder
Bär	dumm	groß	normal	Einzelgänger	Wälder, Höhlen

Tabelle 16.1: Bestien

16.2 Draconide

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
(Königs-)Wyver	hoch	(riesig) groß	friedlich	Familientier	Berge

Tabelle 16.2: Draconide

16.3 Orgoide

Name	${\bf Intelligenz}$	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Eisriesen	dumm	riesig	friedlich	Einzelgänger	Kalte Orte
Eis-/Felstrolle	unter-	normal	friedlich	können spre-	überall
	${ m durchschnittlich}$			chen, essen auch	
				Menschen	

Tabelle 16.3: Orgoide

16.4 Relikte

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Waldschrate	niedrig	groß	friedlich	-	Wälder

Tabelle 16.4: Relikte

16.5 Verfluchte Wesen

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Werwölfe	Werwölfe niedrig norm		$\operatorname{friedlich}$	verfluchte Person	überall

Tabelle 16.5: Relikte

16.6 Nekrophagen

Name Intelligenz		Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Ghule	dumm	normal	aggressiv	_	überall
Ertrunkene	dumm	normal	aggressiv	_	an Ufern
Neblinge	dumm	normal	aggressiv	-	Sümpfe

Tabelle 16.6: Nekrophagen

16.7 Konstrukte

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Gargoyles	normal	groß	_	magische Steinstatue,	-
				führt Befehle seines	
				Schöpfers aus	
Golems	dumm	groß	normal	-	überall

Tabelle 16.7: Konstrukte

16.8 Insektoide

Name Intelligenz Größe		Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Krabbspinnen	normal	normal	sehr aggressiv	ernähren sich u.A.	Ufern
				von Menschen	
Endriagen schlau norm		normal	aggressiv	Rudeltiere	Wälder/Wüsten

Tabelle 16.8: Insektoide

16.9 Hybriden

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Greifen	Greifen schlau riesig friedlich		friedlich	Nahrung: Kühe, Schafe	nördl. Königreiche

Monster

G.	1.1	1			1 1 C
Sirenen	schlau	normal	aggressiv	-	noner See

Tabelle 16.9: Hybriden

16.10 Geister

Name	Intelligenz	Größe	Aggression	Anmerkungen	Vorkommen
Erscheinungen	dumm	normal	aggressiv	-	Felder/Wiesen

Tabelle 16.10: Geister

Tabellenverzeichnis

1.1	Abkürzungsverzeichnis	1
3.1	Beispielklassen	9
4.1	Modifikationen durch Reichweite (RW)	11
4.2	Modifikationen durch Bewegung	12
4.3	Modifikationen vom Pferderücken	12
4.4	Modifikationen durch Größe	13
4.5	Modifikationen durch eingeschränkte Sicht	13
4.6	Zusätzliche Aktionen im Kampf	14
4.7	Liste aller Status	15
4.8	Kampfsonderfertigkeiten	16
6.1	Steigungsfaktor (SF) der Talente	21
6.2	Talente	24
7.1	Schwerter-Liste	27
7.2	Äxte-Liste	27
7.3	Fernkampfwaffen - Armbrüste und Bögen	28
7.4	Speere und Dolche	28
7.5	Stabawffen	28
8.1	Schilder-Liste	29
8.2	Rüstungen	29
9.1	Glyphen-Effekte	31
9.2	Offensive Runen	32
9.3	Defensive Runen	32
	Waffenzubehör	32
10.2	Kleidung	34
10.3	Reisebedarf und Werkzeuge	35
10.4	Beleuchtung	35
10.5	Verbandszeug	36
10.6	Behältnisse	36

Monster

10.7 Musikintrumente
10.8 Genussmittel
10.9 Tiere
10.10 Tierbedarf
10.11Fortbewegungsmittel
10.12Magische Gegenstände
11.1 Spezialeigenschaften
11.2 Abbau von Mineralien
11.3 Qualitätsstufen von Alkohol
11.4 Starke Alkohole
11.5 Hochwertige Alkohole
11.6 Qualitativ Hochwertige Alkohole
12.1 Alraunenwurzel
12.2 Balissafrucht
12.3 Berberrohrfrucht
12.4 Büschelkrautblüten
12.5 Eisenkraut
12.6 Feainnwedd
12.7 Geisblatt
12.8 Grünschimmel
12.9 Hanfasern
12.10Hopfendolden
12.11Hundspetersilie
12.12Ignatia Blüten
12.13Krähenauge
12.14Mistelzweig
12.15 Mutterkornsamen
12.16 Nieswurzblüten
12.17Pimentwurzel
12.18 Schöllkraut
12.19 Sewanten
12.20 Weiße Myrte
12.21 Wolfsaloe
12.22Wolfsbann
12.23 Zaunrübe
12.24Zaunrübenwurzel
12.25Herzogswasser

Monster

12.26 Kaliumnitrat
12.27Kalzium Equum
12.28Kohle
12.29Königsstein
12.30Lunassplitter
12.31 Optima Mater
12.32Schwefel
12.33Phosphor
12.34Pulverisierte Perle
12.35 Weinstein
13.1 Einfache Fähigkeiten
13.2 Mächtige Fähigkeiten
13.3 Auren
13.4 Heilzauber
19.4 Helizaubet
15.1 Vorteile
15.2 Nachteile
16.1 Bestien
16.2 Draconide
16.3 Orgoide
16.4 Relikte
16.5 Relikte
16.6 Nekrophagen
16.7 Konstrukte
16.9 Hybriden
IN HIL-PICIPT XX